

# ALFA-KATALOG

Analphabetismus und Alphabetisierung: lieferbare Titel

**Zusammengestellt von Peter Hubertus und Gerald Schöber**  
**Hrsg.: Bundesverband Alphabetisierung e.V., Münster, 1998.**

Die folgenden Angaben sind teilweise nicht mehr aktuell: Einige der genannten Titel sind nicht mehr erhältlich, bei anderen ist evtl. eine Preisanhebung erfolgt.

Der ALFA-KATALOG wurde in der gedruckten Version an zahlreiche Personen und Institutionen verschickt. Die Druckfassung ist inzwischen vergriffen. Da jedoch immer wieder Nachfragen an den Bundesverband Alphabetisierung e.V. gerichtet werden, stellen wir den ALFA-KATALOG nun ins Netz.

Peter Hubertus, Münster, November 2000

---

Das in diesem Bericht zugrundeliegende Vorhaben wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie unter dem Förderkennzeichen W 1035.00 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

## **Der ALFA-KATALOG – eine Übersicht lieferbarer Titel zum Themenkomplex Analphabetismus und Alphabetisierung**

Im Bereich der Erwachsenen-Alphabetisierung und Grundbildung gibt es mittlerweile ein breiteres Sortiment an Fachliteratur und Unterrichtsmaterialien als noch vor wenigen Jahren. Die Herausgeber haben allerdings häufig keine hinreichenden personellen und finanziellen Möglichkeiten, um auf ihre Produkte hinzuweisen. Die Folge davon ist, daß es für die in diesem Bereich Tätigen, insbesondere für Berufsneulinge, immer schwieriger wird, einen Überblick zu gewinnen. Vor diesem Hintergrund entstand die Projektidee, einen handlichen und informativen ALFA-KATALOG der aktuell lieferbaren Produkte zu erstellen.

Als das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie im Sommer 1996 einen Ideenwettbewerb ausschrieb, wurde das Projektvorhaben beantragt und bewilligt. Im Juni 1997 konnte die Arbeit am ALFA-KATALOG aufgenommen werden. Mit finanzieller Unterstützung des Ministeriums wurden zunächst Anbieter relevanter Titel recherchiert und den Herausgebern bzw. Verlagen Meldebögen zugesandt. Insgesamt 157 Meldungen, z.T. mit zahlreichen Untertiteln, konnten schließlich in den Katalog aufgenommen werden.

Später wurden die Adressen von Institutionen und Personen aufgenommen, die selbst im Bereich Alphabetisierung tätig sind oder mit der Thematik aus bildungspolitischer Sicht befaßt sind. Diesen, sowie zahlreichen Bibliotheken, ist der ALFA-KATALOG im Februar 1998 zugeschickt worden.

Der ALFA-KATALOG richtet sich vornehmlich an

- MitarbeiterInnen von Einrichtungen der Erwachsenenbildung, die Alphabetisierungs- und Elementarbildungskurse für deutsche und/oder ausländische (funktionale) Analphabeten anbieten
- LehrerInnen, die mit SchülerInnen arbeiten, die im Schriftsprachbereich besondere Schwierigkeiten haben und
- BibliothekarInnen, die besonderen Benutzergruppen leicht lesbare Lektüre zur Verfügung stellen wollen.

Der ALFA-KATALOG weist *aktuell lieferbare* Produkte aus dem gesamten deutschsprachigen Raum nach (Stand: Januar 1998), nennt Bezugsadressen, Preise und bibliographische Angaben. Die Produkte sind in sechs Kapiteln nach Titeln alphabetisch sortiert:

- *Fachbücher* und
- *Fachzeitschriften* zu den Themen Analphabetismus und Alphabetisierung
- *Unterrichtsmaterialien* für Deutsche sowie Ausländerinnen und Ausländer
- *Texte – leicht zu lesen*, die für Erwachsene und Jugendliche mit Lese-problemen konzipiert sind
- *Teilnehmer-Zeitungen*, die von Betroffenen geschrieben sind
- *Lernprogramme* für Jugendliche und Erwachsene zum Lesen- und Schreibenlernen
- *Sonstiges*: Jugendbücher, Videos, Kataloge, Anthologien und vieles mehr.

Die Zusammenstellung der Einträge ist mit großer Sorgfalt erfolgt. Dennoch gibt es keine Garantie für die Richtigkeit aller Angaben: Preise und Bezugsadressen ändern sich hin und wieder. Viele Titel können nicht nur bei den genannten Bezugsadressen bestellt, sondern auch über den Buchhandel bezogen werden.

Der Bundesverband Alphabetisierung e.V. versteht sich als Serviceeinrichtung für die Alphabetisierung und Grundbildung. Als Ergänzung zu bereits vorhandenen Bibliographien und Lektüre-Empfehlungslisten gibt er den ALFA-KATALOG heraus, um zu mehr Transparenz und Kooperation in diesem Arbeitsbereich beizutragen.

Peter Hubertus und Gerald Schöber

## **A** lphabetisierung/Elementarbildung

1

### Stand und Perspektiven

DIE-Materialien für Erwachsenenbildung, Bd. 7

Hrsg.: Klaus Meisel, Bearb.: Monika Tröster

Deutsches Institut für Erwachsenenbildung

Frankfurt 1996, 86 Seiten, ISBN 3-88513-355-5

18,00 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Deutsches Institut für Erwachsenenbildung, Hansaallee 150, 60320 Frankfurt

Best.-Nr.: 40/0007

In der Bundesrepublik Deutschland (West) hat sich die Alphabetisierung von Erwachsenen in den letzten 15 bis 20 Jahren zu einer wichtigen Bildungsaufgabe entwickelt. Nach der deutschen Einheit dauerte es nicht lange um herauszufinden, daß auch das realsozialistische Bildungssystem Analphabetismus nicht verhindern konnte. Der vorliegende Band enthält die Ergebnisse einer Erhebung zum Stand der Alphabetisierung/Elementarbildung in der Bundesrepublik Deutschland sowie Situationsanalysen und Praxisberichte. Abschließend wird ein Resümee zum Handlungsbedarf und den Perspektiven gezogen, um den Stellenwert dieses wichtigen Grundbildungsbereichs zu sichern.

## **A** lphabetisierung für Österreich

2

### Einem verdrängten Problem auf der Spur

Von Elisabeth Brugger, Antje Doberer-Bey und Georg Zepke

Wien 1997, 127 Seiten, ISBN 3-900799-024

öS 128,00 zzgl. öS 15,00 Versandkosten

Bezug: Verband Wiener Volksbildung, Hollergasse 22, A-1150 Wien

Viele Erwachsene haben Mühe, in ihrer eigenen Muttersprache zu lesen, zu schreiben oder zu rechnen. Auch westliche Industrieländer – und mit ihnen Österreich – kennen dieses Problem. Was ist ausschlaggebend dafür, daß Menschen inmitten eines gesicherten Schulsystems nur unzureichende Grundbildung erlangen? Die AutorInnen der Dokumentation versuchen, Antworten auf diese Fragen zu bieten. Als Grundlage dienen die Ergebnisse einer Begleituntersuchung zu Alphabetisierungskursen, die in der Volkshochschule Wien-Floridsdorf seit 1990 durchgeführt werden.

## **A** lphabetisierung: Lernprozeß – Motivation – Bildungsurlaub

3

Von Stephan Metz, Elisabeth Caspari, Heidi Jebe, Maria Peeters, Andrea Soja, Athina Stavrianidou-Roubert, Gabriele Zaremba  
Hrsg.: Volkshochschule Düsseldorf  
Düsseldorf 1995, 127 Seiten  
kostenlos  
Bezug: Volkshochschule Düsseldorf, WBZ, Bertha-von-Suttner-Platz 1,  
40227 Düsseldorf

Die VHS Düsseldorf führte 1994 mit Unterstützung des Kultusministeriums NRW ein Projekt zur Entwicklung und Erprobung eines Konzeptes für Bildungsurlaube durch, die zu Beginn, im Verlauf oder am Ende von Alphabetisierungsmaßnahmen für Erwachsene angeboten werden. KursleiterInnen und anderen fachlich Interessierten bietet die Publikation über die Projektbeschreibung hinaus einen konkreten Einblick in den Lernprozeß und die Lebenssituation von TeilnehmerInnen aus Düsseldorfer Alphabetisierungskursen anhand einer TeilnehmerInnenbefragung.

## **A** lphabetisierung. Literacy. Alphabétisation

4

### Prävention und Bekämpfung des Analphabetismus

Hrsg.: Pädagogische Arbeitsstelle des Deutschen Volkshochschul-Verbandes  
Frankfurt 1990, 32 Seiten, ISSN 02932-2086  
7,00 DM zzgl. Versandkosten  
Bezug: Deutsches Institut für Erwachsenenbildung, Hansaallee 150, 60320 Frankfurt  
Best.-Nr.: 36/0035

Diese Publikation enthält Ergebnisse des bundesdeutschen Projektes im zweiten Teil des EG-Aktionsforschungsprogramms "Prävention und Bekämpfung des Analphabetismus". Die Zielsetzung des Projektes bestand darin, die Erkenntnisse, die hinsichtlich der Frage des Verlernens des Lesens und Schreibens im ersten Projektjahr erarbeitet wurden, den verschiedenen Bereichen Schule, Weiterbildung (Erwachsenenbildung) und allgemeine Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Schwerpunkte der Beiträge sind Ursachen von Analphabetismus, Prävention von Analphabetismus durch Lehrerfortbildung, Familienberatung als Prävention von Lernstörungen sowie Kooperation der Einrichtungen und Koordination der Aktivitäten als Grundlage für die Prävention von Analphabetismus.

## **A** **Alphabetisierung und Analphabetismus**

5

### Eine Bibliographie

Von Peter Hubertus

Hrsg.: Schreibwerkstatt für neue Leser und Schreiber e.V.

Bremen 1991, 142 Seiten, ISBN 3-929800-00-4

10,00 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Bundesverband Alphabetisierung e.V., Versandstelle, Brunswedel 9,  
24582 Bordesholm; Best.-Nr.: F 2

Die Bibliographie weist mehr als 1.000 Titel nach, die sich schwerpunktmäßig mit den Themen Alphabetisierung und Analphabetismus befassen. Aufgenommen wurden deutschsprachige Fachbücher und Aufsätze unter Berücksichtigung der sog. grauen Literatur. Den einzelnen Titeln sind Stichwörter zugeordnet: u.a. Arbeitslose, Ausländer, Behinderte, Beratung, Diagnostik, Fortbildung, Jugendliche, Medien, Öffentlichkeitsarbeit, Prävention, Strafvollzug, Ursachen, Zielgruppe. Im Anhang befindet sich ein Stichwortregister, mit dessen Hilfe ein schneller Zugriff auf Titel zu einem Stichwort erfolgen kann. Die Bibliographie wurde mit Unterstützung der Deutschen UNESCO-Kommission gedruckt.

## **A** **Alphabetisierung und Elementarbildung in der Bundesrepublik Deutschland**

6

### Institutionenverzeichnis

Hrsg.: Monika Tröster

Deutsches Institut für Erwachsenenbildung

Ernst Klett Verlag

Stuttgart 1997, 88 Seiten

5,00 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Ernst Klett Verlag, Bestellservice, Postfach 1170, 71398 Korb; Klett-Nr. 554710

Das Institutionenverzeichnis enthält eine Bestandsaufnahme der in der Alphabetisierung bzw. Elementarbildung tätigen Einrichtungen, Organisationen, Vereine und Initiativen mit ihren Aufgabenschwerpunkten und Aktivitäten. Es soll dazu beitragen, die Kommunikation der Einrichtungen untereinander zu verbessern, und als Hilfe bei der Vermittlung von Kursangeboten genutzt werden. Insgesamt sind 488 Einrichtungen erfaßt. Das Verzeichnis wurde im Rahmen des vom BMBF geförderten DIE-Projekts "Distanzen überbrücken durch Dialog – Entwickeln gemeinsamer Perspektiven in der Alphabetisierung von Ost und West" in Kooperation mit der Deutschen UNESCO-Kommission und dem Ernst Klett Verlag erstellt.

## **A** lphabetisierung und Elementarbildung in Schleswig-Holstein

7

Ein Wegweiser für Kursleiter/innen

Adressen, Literatur, Unterrichtsmaterialien und Filme

Redaktion Monika Peters

Hrsg.: Landesverband der Volkshochschulen Schleswig-Holsteins e.V.

2. überarbeitete Auflage, Kiel 1994, 28 Seiten

2,00 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Landesverband der Volkshochschulen Schleswig-Holsteins e.V.,  
Holstenbrücke 7, 24103 Kiel

Die Broschüre bietet KursleiterInnen einen Überblick über Fachliteratur, Lesewerke und Unterrichtsmaterialien. Außerdem enthält sie eine Adressenliste der Kursangebote und Beratungsstellen in Schleswig-Holstein.

## **A** m Rande der Schrift

8

Zwischen Sprachenvielfalt und Analphabetismus

Hrsg.: Hans Brügelmann, Heiko Balhorn, Iris Füssenich

Deutsche Gesellschaft für Lesen und Schreiben

libelle: wissenschaft lesen und schreiben 6

Libelle Verlag

Lengwil am Bodensee 1995, 392 Seiten, ISBN: 3-909081-70-3

44,00 DM

Bezug: Buchhandel

Einige Beiträge befassen sich mit Fragen von Analphabetismus und Alphabetisierung in Bezug auf Erwachsene. So werden Anregungen zum freien Schreiben vermittelt, über das Vorlesen in Alphabetisierungskursen berichtet und eine Standortbestimmung der Alphabetisierungsarbeit in Deutschland gegeben. In weiteren Beiträgen werden Fallbeispiele aus einer Förderschule und Förderlehrgänge vorgestellt sowie die Darstellung von Analphabeten in Karikaturen untersucht.

## **A** **nalphabetismus**

9

### **Das Recht auf Lesen und Schreiben für Erwachsene**

Von Wolfgang Hoffmann, Bettina Lübs, Jochen Motschman, Christine Roos, Stefanie Voß-Freitag

IKO-Verlag für Interkulturelle Kommunikation

Frankfurt am Main 1992, 110 Seiten, ISBN 3-88939-163-X

44,80 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: IKO-Verlag für Interkulturelle Kommunikation, Postfach 90 04 21,  
60444 Frankfurt

Schätzungen der UNESCO gehen davon aus, daß rund 25% der erwachsenen Weltbevölkerung Analphabeten sind – aber es gibt sie keineswegs nur in den Ländern der sogenannten Dritten Welt. Wieso hat auch ein als hochentwickelt geltendes Industrieland wie die Bundesrepublik Deutschland trotz lückenloser Schulpflicht eine nahezu konstante Rate von Analphabeten? Wird Analphabetismus auch bei uns zu einer “negativen Schlüsselqualifikation”, die sich auf alle Lebensbereiche auswirkt? Welche Bedeutung kommt dabei dem religiösen oder dem visuellen Analphabetismus zu? Diesen und weiteren zentralen Fragen gehen WissenschaftlerInnen und PraktikerInnen der Erwachsenenbildung im vorliegenden Band nach.

## **A** **nalphabetismus bei Jugendlichen**

10

### **Ursachen, Erscheinungsformen, Hilfen**

Von Rudolf Kretschmann, Susanne Lindner-Achenbach, Andrea Puffahrt, Gerd Möhlmann und Jörg Achenbach

W. Kohlhammer, Stuttgart 1990, 155 Seiten, ISBN 3-17-010554-X

32,00 DM

Bezug: Kohlhammer GmbH, 70549 Stuttgart

Gibt es für Jugendliche überhaupt eine Chance, die im 8. Schuljahr noch nicht lesen oder die in der Berufsausbildung als “funktionale Analphabeten” kaum mehr als ihren Namen schreiben können? Die Antwort der Autoren – nach langjähriger gemeinsamer Arbeit in der Praxis – lautet eindeutig “ja”. Die AutorInnen beschreiben zunächst die Ursachen dieses Defizits und danach die Situation der betroffenen Jugendlichen. Sie geben Lernanregungen, Unterrichtsbeispiele und zeigen praktische Vorgehensweisen auf. Das Werk bleibt nicht bei der theoretischen Analyse stehen, sondern besticht durch seinen konkreten Bezug zur Praxis.

## **A** **nalphabetismus trotz Schulbesuchs**

11

Zur Bedeutung elementarer Fähigkeiten für Schwierigkeiten  
beim Lesen- und Schreibenlernen

Von Gertrud Kamper

Hrsg.: Gertrud Kamper

Arbeitskreis Orientierungs- und Bildungshilfe e.V.

Berlin 1990, 186 Seiten, ISBN 3-924876-13-4

29,50 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Arbeitskreis Orientierungs- und Bildungshilfe e.V., Gneisenastr. 2a,  
10961 Berlin

Das Buch bietet allen, die sich in Forschung und Praxis mit den Prozessen des Schriftspracherwerbs sowie dabei auftretenden Schwierigkeiten bei Erwachsenen und bei Kindern, vor allem aber mit der Prävention solcher Schwierigkeiten beschäftigen, wesentliche Informationen und Anregungen. Außerdem enthält die Arbeit die erste Übersicht über den internationalen Forschungsstand zu Fragen der Alphabetisierung Erwachsener in industrialisierten Ländern.

Zielgruppe: KursleiterInnen der Alphabetisierung, PädagogInnen, alle an Alphabetisierung interessierte Personen.

## **A** **nalphabetismus und Alphabetisierung als gesellschaftliche und organisatorische Herausforderung**

12

Eine Fachtagung der Evangelischen Akademie Bad Boll

Hrsg. von Werner Stark, Thilo Fitzner und Christoph Schubert

Ernst Klett Verlag für Wissen und Bildung

Stuttgart 1994, 162 Seiten

24,80 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Ernst Klett Verlag, Bestellservice, Postfach 1170, 71398 Korb; Klett-Nr. 555141

Analphabetismus wird auch in Industrieländern zu einem immer größeren Problem, und seine Bekämpfung bleibt eine gesellschaftliche und organisatorische Herausforderung. In den Beiträgen werden Arbeit und Organisationsform verschiedenster Alphabetisierungsinstitutionen vorgestellt, die Möglichkeiten einer besseren Koordination und Kooperation diskutiert sowie Vorschläge für eine effizientere Alphabetisierungsarbeit entwickelt.

## **A**ngst und neue Hoffnung

13

Rede vor dem 4. Weltkongreß des Internationalen Rates für  
Erwachsenenbildung in Bangkok, 8. - 18.1.1990

Von Rita Süßmuth

Hrsg.: Pädagogische Arbeitsstelle des Deutschen Volkshochschul-Verbandes  
Frankfurt 1990, 18 Seiten

kostenlos bei Einzelbestellung

Bezug: Deutsches Institut für Erwachsenenbildung, Hansaallee 150, 60320 Frankfurt  
Best.-Nr.: 36/0053

Anlässlich des von der UNESCO deklarierten "Internationalen Jahres der Alphabetisierung" im Januar 1990 beim 4. Weltkongreß des Internationalen Rates für Erwachsenenbildung in Bangkok hat Frau Prof. Dr. Rita Süßmuth die Rede "Angst und neue Hoffnung" gehalten. Sie macht deutlich, was es für Menschen in Entwicklungs- wie auch in Industrieländern bedeutet, ohne Schrift bzw. Schriftbeherrschung auskommen zu müssen und welche Probleme damit für die Bewältigung des täglichen Lebens verbunden sind. Auch mit Blick auf zukünftige gesellschaftliche Entwicklungen sind weitere Anstrengungen hinsichtlich eines Weiterbildungsangebotes für die Gruppe der erwachsenen "Analphabeten" erforderlich sowie Aktivitäten zur Prävention von Analphabetismus in der Schule.

## **A**nsichten von Lernen – Lernansichten

14

Stand und Perspektiven

Hrsg.: Elisabeth Fuchs-Brüninghoff, Monika Pffirmann

Pädagogische Arbeitsstelle des Deutschen Volkshochschul-Verbandes  
Frankfurt 1992, 86 Seiten, ISBN 3-88513-452-7

7,00 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Deutsches Institut für Erwachsenenbildung, Hansaallee 150, 60320 Frankfurt  
Best.-Nr.: 36/0059

Die Selbstverständlichkeit des Lernens beinhaltet eine Vielfalt verschiedenster Komponenten. Bildungsarbeit mit Erwachsenen zu machen heißt, konfrontiert zu sein mit lebensgeschichtlich bedingten Lernhaltungen und Lernstrategien jedes einzelnen. Sie werden virulent im akuten Lebensgeschehen, vielfach ohne daß sie den Beteiligten bewußt sind oder ihre Wirkung erkannt wird. Ein Verständnis der unterschiedlichen Entstehungsgeschichten dieser Haltungen und Strategien ist jedoch – auf seiten der Lehrenden wie auf der der Lernenden – eine entscheidende Voraussetzung, um eine Einschätzung dafür zu bekommen, wann Lernen erfolgreich ist und wann nicht.

**A** usgeblendet und vergessen?

15

**Analphabetismus in Deutschland**

Studienkonferenz der Thomas-Morus-Akademie Bensberg  
 in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Sozialpädagogik der Fachhochschule Köln  
 Hrsg.: Winfried Kaminski und Reinhold Schulte  
 Köln 1996, 68 Seiten  
 kostenlos  
 Bezug: Fachhochschule Köln, Mainzer Str. 5, 50678 Köln

Die Dokumentation der Fachtagung geht auf lernfördernde Bedingungen in der Grundschule ein und beschreibt, wie Prävention von Analphabetismus erfolgen kann. Ein Beitrag beschreibt, wie TeilnehmerInnen beim Lesen- und Schreibenlernen durch Einsicht in das System der Schriftsprache Sprachbewußtheit erhalten. Ein weiterer Beitrag zeigt Differenzierungs- und Fördermöglichkeiten bei Erwachsenen auf und stellt Lernsoftware vor. In einem Aufriß wird dargestellt, wie sich die Bildungspolitik seit dem Bekanntwerden des neuen funktionalen Analphabetismus zu diesem Problemkreis gestellt hat. Den Abschluß bildet eine Übersicht über Erträge der Forschung zur Diskussion zum Thema Analphabetismus.

**B** eratung

16

Von Elisabeth Fuchs-Brüninghoff und Monika Pfirrmann  
 Hrsg.: Pädagogische Arbeitsstelle des Deutschen Volkshochschul-Verbandes  
 Frankfurt 1991, 48 Seiten  
 7,00 DM zzgl. Versandkosten  
 Bezug: Deutsches Institut für Erwachsenenbildung, Hansaallee 150, 60320 Frankfurt  
 Best.-Nr.: 36/0054

Lerngeschichtliche Erfahrungen wirken auf das aktuelle Lernen ein. Konzentrationsschwierigkeiten, mangelnde Lernfortschritte, Lernstillstand und hohe Fehlzeiten können Resultate einer negativen Lerngeschichte sein. Da Konflikte der Gegenwart ebenfalls in einen Lernprozeß einwirken, ist es oft nicht einfach, die Ursachen für Lernschwierigkeiten zu ergründen. In der Alphabetisierung und Elementarbildung mit Jugendlichen und Erwachsenen sind die Lehrenden in besonderem Maße mit Lernproblemen der Teilnehmerinnen konfrontiert. Daher wurde am DIE das Konzept zur Lernberatung entwickelt, das in dieser Broschüre begründet und erläutert wird.

## **B**ericht des Projektes “Soziale und personale Kompetenzen als Basisqualifikation in der Erwachsenenbildung”

17

Hrsg.: Elisabeth Fuchs-Brüninghoff und Monika Pfirrmann

Pädagogische Arbeitsstelle des Deutschen Volkshochschul-Verbandes

Frankfurt 1993, 124 Seiten, ISBN 3-88513-453-5

7,00 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Deutsches Institut für Erwachsenenbildung, Hansaallee 150, 60320 Frankfurt

Best.-Nr.: 36/0060

Dieser Abschlußbericht des Projektes “Soziale und personale Kompetenzen in der Erwachsenenbildung” hatte zum Ziel, die genannte Thematik für Adressaten der Weiterbildungsbereiche Elementarbildung, berufliche Wiedereingliederung und Umschulung zu bearbeiten. Die Auseinandersetzung mit den Besonderheiten der Zielgruppe führte zu Fragen wie: Welche sozialen und personalen Dimensionen von Lernen im Erwachsenenalter gilt es zu berücksichtigen? Welche Bedeutung hat Arbeit bzw. Arbeitslosigkeit auf der sozialen und personalen Ebene? Sind bzw. wie sind soziale und personale Kompetenzen transfermäßig zu vermitteln? Wie sind MitarbeiterInnen so zu qualifizieren, daß sie diese Kompetenzen an TeilnehmerInnen weitergeben können?

## **B**erufliche Bildung und Analphabetismus

18

Eine Fachtagung der Evangelischen Akademie Bad Boll

Hrsg. von Werner Stark, Thilo Fitzner und Christoph Schubert

Ernst Klett Verlag für Wissen und Bildung

Stuttgart 1993, 212 Seiten

24,80 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Ernst Klett Verlag, Bestellservice, Postfach 1170, 71398 Korb; Klett-Nr. 555140

Die Dokumentation führt umfassend in die grundlegende Verbindung von Alphabetisierung und beruflicher Qualifizierung ein und bietet neben Analysen des funktionalen Analphabetismus in Deutschland wichtige Hilfen und Anregungen.

**B** **iographische Muster “funktionaler Analphabeten”****19**

Eine biographieanalytische Studie zu Entstehungsbedingungen und Bewältigungsstrategien von “funktionalem Analphabetismus”

Von Birte Egloff

Deutsches Institut für Erwachsenenbildung

Frankfurt 1997, 180 Seiten, ISBN 3-88513-104-8

29,00 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Deutsches Institut für Erwachsenenbildung, Hansaallee 150, 60320 Frankfurt

Best.-Nr.: 41/0104

Lebensgeschichten von TeilnehmerInnen spielen eine wichtige Rolle bei der Gestaltung von Alphabetisierungskursen. In der Untersuchung geht es um die Präsentation und Anwendung einer speziellen Methode der Generierung und Interpretation von lebensgeschichtlichen Interviews – die Methode des narrativ-autobiographischen Interviews. Auf empirischer Basis werden Differenzierungen plausibel gemacht, die auch auf andere Zielgruppen zutreffen dürften: Befragte sind nicht nur hilflose Opfer, sondern verfügen über Expertenschaften, die sie sich im Laufe ihres Lebens, aber auch durch organisiertes Lernen, “nebenbei” angeeignet haben.

**B** **uchstäblich sprachlos****20**

Analphabetismus in der Informationsgesellschaft

Hrsg.: Cornelia Kazis

Lenos Verlag

Basel 1991, 234 Seiten, ISBN 3 85787 205 5

36,00 DM

Bezug: Buchhandel

In der BRD sind bis zu drei Millionen Menschen überfordert, wenn es um mehr geht, als den eigenen Namen zu schreiben, und in der Schweiz leben 20.000 bis 30.000 funktionale Analphabetinnen und Analphabeten. “Buchstäblich sprachlos” gibt anhand von zehn Beiträgen verschiedener Autorinnen und Autoren Einblick in die Hintergründe dieses Phänomens. Nebst erschütternden Interviews mit Betroffenen, einer kritischen Analyse der Schulmethoden, Statistiken und Erklärungsmodellen bringt das Handbuch Vorschläge zu Prävention und Therapie und belegt eindrücklich, wie sehr der funktionelle Analphabetismus Spiegelung unserer Kultur der Gewalt, der Beziehungsarmut und Sprachlosigkeit ist.

## **D**er Verlust der Sprachkultur

21

Von Barry Sanders

S. Fischer Verlag

Frankfurt am Main 1995, 351 Seiten, ISBN 3-10-076803-5

32,00 DM

Bezug: S. Fischer, Hedderichstr. 114, 60596 Frankfurt

Unsere Selbstwahrnehmung und unser Denken, ja, unsere Zivilisation überhaupt gründen auf der Kultur des gesprochenen und geschriebenen Wortes. Immer mehr Kindern fehlt jedoch eine familiäre Umgebung, in der die Geborgenheit des von Mensch zu Mensch gesprochenen Wortes vermittelt wird. Statt dessen werden sie mit elektronischer "Kommunikation" abgespeist. Damit fehlt ihnen die entscheidende Vorbereitung, um auf selbstverständliche Weise lesen und schreiben zu lernen. Sie fühlen sich von ihrer wortmächtigen Umwelt bedroht und reagieren, so Barry Sanders in seinem engagierten Plädoyer für die Bewahrung der Sprachkultur, mit Gewalt.

## **D**ie geheiligte Schrift

22

Ein Reader zur Alfabetisierung deutschsprachiger Erwachsener

Hrsg.: Hamburger Erwachsenenbildung

München 1986, 168 Seiten, ISBN 3-923126-41-7

9,80 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Bundesverband Alfabetisierung e.V., Versandstelle, Brunswedel 9,  
24582 Bordesholm; Best.-Nr.: R 3

Der Reader versammelt Beiträge verschiedener Autorinnen und Autoren.  
Aus dem Inhalt:

- Alfabetisierung nach Paulo Freire auch in Industrieländern?
- Projekte und Träger von Alfabetisierungsmaßnahmen stellen sich vor
- Stellungnahmen zur Professionalisierung
- Die Situation von Betroffenen und woran sie scheitern
- Schlußfolgerungen für eine erfolgversprechende Alfabetisierung

## **D**ie Welten der Wörter – Worlds of Words – Mondes des mots – Mundos de las palabras

23

Plakate zur Alphabetisierung – Eine internationale Ausstellung

Hrsg.: UNESCO-Institut für Pädagogik und Ernst Klett Verlag

Hamburg und Stuttgart 1992, 130 Seiten

35,50 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Ernst Klett Verlag, Bestellservice, Postfach 1170, 71398 Korb; Klett-Nr. 555150

Ausstellung und Katalog machen darauf aufmerksam, daß Alphabetisierung in der ganzen Welt – in Entwicklungsländern ebenso wie in Industrieländern – eine soziale, kulturelle und politische Aufgabe darstellt. Plakate zum Thema Alphabetisierung zeigen Auswirkungen des Analphabetismus und dokumentieren, wo und wie ihm begegnet wird.

Der viersprachige Katalog der Ausstellung bildet die 50 ausgestellten Plakate farbig ab. Der Textteil behandelt das weltweite Ausmaß des Analphabetismus und die Probleme seiner Beseitigung. Auskünfte über Ausleihmöglichkeiten der Ausstellung erteilt der Ernst Klett Verlag, Red. S, Postfach 106016, 70049 Stuttgart.

## **E**lementarbildung – Beratung – Fortbildung

24

Hrsg.: Elisabeth Fuchs-Brüninghoff

Pädagogische Arbeitsstelle des Deutschen Volkshochschul-Verbandes

Frankfurt 1989, 106 Seiten, ISBN 3-88513-450-0

7,00 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Deutsches Institut für Erwachsenenbildung, Hansaallee 150, 60320 Frankfurt

Best.-Nr.: 36/0047

Bei dieser Publikation handelt es sich um den Abschlußbericht des Projektes "Vermittlung elementarer Qualifikationen". Es hatte drei Schwerpunkte:

- Entwicklung und Initiierung eines Kursangebotes im Bereich Elementarbildung, das die Lücke zwischen Alphabetisierung und bestehenden Weiterbildungsangeboten im allgemein- und berufsbildenden Bereich schließt.
- Untersuchung von Lernproblemen in Alphabetisierungsmaßnahmen und Entwicklung von Hilfe zu ihrer Überwindung, verbunden mit einer Qualifikation der pädagogischen MitarbeiterInnen in Lernberatung.
- Qualifizierung von SeminarleiterInnen/TeamerInnen.

## **E**lementare Fähigkeiten in der Alphabetisierung

25

Band 1: Erkennen und Fördern unzureichend ausgebildeter elementarer Fähigkeiten bei Lernschwierigkeiten im Schriftspracherwerb.

Von Gertrud Kamper

Hrsg.: Gertrud Kamper

Berlin 1987, 105 Seiten, ISBN 3-924876-14-2

12,00 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Arbeitskreis Orientierungs- und Bildungshilfe e.V., Gneisenastr. 2a,  
10961 Berlin

Dieses Buch ist in erster Linie für die Hand von KursleiterInnen in der Alphabetisierung gedacht. In ihm wird über die Forschungsergebnisse berichtet, die sich auf Lernschwierigkeiten bei der Aneignung des Lesens und Schreibens beziehen. Der Gedanke lag nahe, auch an dieses Problem mit der tätigkeitstheoretischen Orientierung heranzugehen, die sich schon bei der Entwicklung des Fähigkeiten-Konzepts als sehr hilfreich erwiesen hatte. Zielgruppe: KursleiterInnen der Alphabetisierung, PädagogInnen und alle an der Alphabetisierung interessierte Personen.

## **E**lementare Fähigkeiten in der Alphabetisierung

26

Band 2: Beiträge der Expertenkonferenz am 24./25. Januar 1987 in der Hochschule der Künste Berlin

Von Gertrud Kamper

Hrsg.: Gertrud Kamper

Berlin 1987, 160 Seiten, ISBN 3-924876-15-0

7,00 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Arbeitskreis Orientierungs- und Bildungshilfe e.V., Gneisenastr. 2a,  
10961 Berlin

Die Interessengebiete der Teilnehmenden an der Expertenkonferenz zeigten, daß die Ergebnisse der Forschungsarbeit in Band 1 nicht nur ausschließlich für Unterrichtende in der Alphabetisierung Erwachsener relevant sind. Mit der Veröffentlichung der Beiträge ist beabsichtigt, eine breitere wissenschaftliche Diskussion um den Analphabetismus deutschsprachiger Erwachsener und Probleme der Alphabetisierung in Gang zu bringen. Zielgruppe: KursleiterInnen der Alphabetisierung, PädagogInnen, alle an Alphabetisierung interessierte Personen

**E** **lementare Schriftkultur als Prävention**

27

von Lese-/Rechtschreibschwierigkeiten und Analphabetismus bei Grundschulkindern (Klasse 1 bzw. Vorschulklasse - Klasse 2)

Abschlußbericht des Modellversuchs der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung

Von Petra Hüttis-Graff und Bernd-Axel Widmann

Hrsg.: Behörde für Schule, Jugend und Berufsbildung, Amt für Schule, Hamburg

Hamburg 1996, 106 Seiten

kostenlos

Bezug: Amt für Schule, S 601-21, Hamburger Str. 31, 22083 Hamburg

Ziel des Modellversuchs war es, die Anzahl der Kinder mit erheblichen Lernschwierigkeiten beim Schriftspracherwerb deutlich zu reduzieren. Ein wesentliches Ergebnis: Bei einem Unterricht, der die Orientierung an der orthographischen Norm mit freiem Schreiben verbindet, entwickeln nur die Hälfte der Kinder in den ersten beiden Klassen derartige Probleme. Außerdem hat die kurzzeitige Förderung von Kindern mit besonders großen Schreibproblemen durch eine externe Person große Chancen auf Erfolg. Der Bericht dokumentiert, wie sich die Auseinandersetzung der beteiligten Lehrkräfte mit dem Lesen und Schreiben als elementarer schriftkultureller Tätigkeit auf ihr didaktisches Konzept ausgewirkt hat.

**E** **rwachsene lernen lesen und schreiben**

28

Alphabetisierung in Schleswig-Holstein

Von Monika Peters

Hrsg.: Landesverband der Volkshochschulen Schleswig-Holsteins e.V.

2. Auflage, Kiel 1996, 25 Seiten

2,00 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Landesverband der Volkshochschulen Schleswig-Holsteins e.V.,  
Holstenbrücke 7, 24103 Kiel

Die Broschüre informiert in kurzer Form über die Ursachen und Entwicklung der Alphabetisierungsarbeit bundesweit und in Schleswig-Holstein, über die regionalen Beratungs- und Unterrichtsstützpunkte, Kurse, TeilnehmerInnen, Unterricht und KursleiterInnen. Die Broschüre ist gedacht für diejenigen, die sich einen ersten, nicht ganz oberflächlichen Eindruck verschaffen wollen.

## **F**achbücher im Vierer-Pack

29

39,68 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Bundesverband Alphabetisierung e.V., Versandstelle, Brunswedel 9,  
24582 Bordesholm; Best.-Nr.: FP

Das Bücherpaket enthält die "Lektüre für Neu-Leser" (vgl. Nr. 35), die Bibliographie "Analphabetismus und Alphabetisierung" (vgl. Nr. 5), "Wenn Lesen und Schreiben schwerfallen..." (vgl. Nr. 52) und "Die geheiligte Schrift" (vgl. Nr. 22).

## **F**inanzierung von Kursen

30

Handreichungen für Alphabetisierung und  
Elementarbildung 2

Von Gerhard Huck

Deutsches Institut für Erwachsenenbildung

Frankfurt 1994, 28 Seiten

7,00 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Deutsches Institut für Erwachsenenbildung, Hansaallee 150, 60320 Frankfurt  
Best.-Nr.: 36/0066

Die Frage nach der Finanzierung von Kursangeboten ist ein zentrales Problem im Bereich Alphabetisierung und Elementarbildung. Diese Handreichung informiert u.a. über die aktuelle rechtliche Situation im Rahmen des Bundessozialhilfegesetzes und des Arbeitsförderungsgesetzes sowie über den Stand der Erwachsenenbildungsgesetzgebung in den neuen Bundesländern.

**Funktionaler Analphabetismus**

31

Beiträge zur Gesellschafts- und Bildungspolitik 214

Von Wolfgang Kramer

Hrsg.: Institut der deutschen Wirtschaft Köln

Deutscher Instituts-Verlag

Köln 1997, 36 Seiten, ISBN 3-602-24965-4

12,50 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Institut der deutschen Wirtschaft, Gustav-Heinemann-Ufer 84 - 88, 50968 Köln

Von Beruf und Gesellschaft isoliert: Das Beherrschen der Schriftsprache ist eine notwendige Grundqualifikation, um am Arbeitsleben teilnehmen zu können. Was nach Gemeinplatz klingt, entpuppt sich jedoch auch hierzulande für viele Menschen als Problem. Denn in Deutschland gibt es etwa drei Millionen Personen, die aufgrund einer nur unzureichenden Schulbildung nicht oder kaum lesen und schreiben können. Angesichts der akuten Probleme von Gering-Qualifizierten auf dem Arbeitsmarkt gilt es daher, das Angebot an berufsvorbereitenden Maßnahmen zu verstärken – vor allem aber müssen die Schulen gezielt dazu beitragen, Analphabetismus zu verhindern.

**Funktionaler Analphabetismus in der Bundesrepublik Deutschland**

32

Sachstandsbericht

Von Gerhard Huck und Ulrich Schäfer

Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung

Bonn 1991, 55 Seiten

5,00 DM

Bezug: Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung,  
Geschäftsstelle, Friedrich-Ebert-Allee 39, 53113 Bonn

Der Bericht über den Stand der Forschungen zum funktionalen Analphabetismus wurde vom Deutschen Institut für Internationale Pädagogische Forschung in Frankfurt/Main erarbeitet. Er zeigt einige wesentliche Ergebnisse der Forschung und Praxis in der Bundesrepublik Deutschland seit 1978 auf, wobei auch die Situation in den neuen Ländern umrissen wird.

## **I** nitiiierung von Kursen

33

### Handreichungen für Alphabetisierung und Elementarbildung 1

Von Monika Peters und Monika Tröster

Deutsches Institut für Erwachsenenbildung

Frankfurt 1994, 48 Seiten

7,00 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Deutsches Institut für Erwachsenenbildung, Hansaallee 150, 60320 Frankfurt

Best.-Nr.: 36/0065

Die Einrichtung von Alphabetisierungs- und Elementarbildungsangeboten erfordert vielfältige Aktivitäten innerhalb und außerhalb der Bildungsinstitutionen. Die Handreichung bietet für die Organisation und Initiierung von Kursen Anregungen, die flexibel genutzt und weiterentwickelt werden können. Schwerpunktmäßig werden die Bereiche TeilnehmerInnen-Gewinnung, Öffentlichkeitsarbeit und Umgang mit MedienvertreterInnen, Kooperation mit Ämtern/Institutionen/Beratungsstellen und institutionelle Bedingungen behandelt.

## **L** ebensgeschichten aus Ost und West

34

Erstellt unter Mitarbeit von Caroline Gehlhoff, Monika Heigermoser, Katharina Lenner, Dagmar Richling und Christiane Wessels

Hrsg.: Monika Tröster; Deutsches Institut für Erwachsenenbildung

176 Seiten, ISBN 3-88513-496-9

Frankfurt am Main 1994

7,00 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Deutsches Institut für Erwachsenenbildung, Hansaallee 150, 60320 Frankfurt

Best.-Nr.: 36/0064

In der ehemaligen DDR ist das Phänomen des funktionalen Analphabetismus tabuisiert worden, seit der Wende jedoch rückt die Problematik im Zusammenhang mit der Arbeitslosigkeit zunehmend ins öffentliche Bewußtsein. Dieser Band enthält erstmalig Lern- und Lebensgeschichten von Menschen mit unzureichenden Lese- und Schreibkenntnissen aus Ost und West – von Menschen, die durch unterschiedliche Systeme und Kulturen geprägt worden sind. Aus der Perspektive der Betroffenen werden ihre Lernwege betrachtet, um Gründe für Lernversagen bzw. Verlernen nachvollziehen zu können. Die Geschichten aus Ost und West geben tiefe Einblicke in die Lebenswege von Menschen, die in den Lebensräumen Familie, Heim und Schule mit besonderen Schwierigkeiten konfrontiert waren.

**Lektüre für Neu-Leser (LNL)****35**

Eine Empfehlungsliste für späte Leseanfänger und leseun-  
 wohnte Jugendliche und Erwachsene

Von Frank Drecoll und Ilse Kuhlmann

Hrsg.: Schreibwerkstatt für neue Leser und Schreiber e.V.

Bremen 1989, 105 Seiten, ISBN 3-929800-01-2

5,00 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Bundesverband Alphabetisierung e.V., Versandstelle, Brunswedel 9,  
 24582 Bordesholm; Best.-Nr.: F 1

Die Empfehlungsliste weist ca. 400 Titel nach, die sich als besonders ge-  
 eignet erwiesen haben für Menschen mit Leseproblemen. Die vorgestellten  
 Bücher sind in Sachkapiteln geordnet, mit Stichwörtern zum Inhalt verse-  
 hen und nach ihrem Schwierigkeitsgrad eingestuft.

**Lernermutigung und Lernberatung beim Lesen- und Schreibenlernen im Anfangsunterricht der Schule****36**

Von Christine Reimann

Deutsches Institut für Erwachsenenbildung

Frankfurt am Main 1997, 111 Seiten, ISBN 3-88513-500-0

7,00 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Deutsches Institut für Erwachsenenbildung, Hansaallee 150, 60320 Frankfurt  
 Best.-Nr.: 36/0068

Im Jahr 1993 hat die Fachtagung "Prävention von Analphabetismus" statt-  
 gefunden. In Folge dieser Tagung wurde das Projekt "Übertragung der Er-  
 gebnisse der Erwachsenenalphabetisierung in eine Publikation für Lehre-  
 rerInnen an Grund- und Sonderschulen" konzipiert. In dem Band geht es dar-  
 um, den "emotionalen Bereich" des Lernens und seine Unterstützung durch  
 Lernberatung in den Blick zu nehmen. LehrerInnen im sprachlichen An-  
 fangsunterricht sollen Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie sie mit "un-  
 spezifischen Maßnahmen pädagogischer Ermutigung Lese- und Schreib-  
 lernstörungen vorbeugen und mit spezifischen Maßnahmen gezielter Lern-  
 beratung dazu beitragen können, daß bereits eingetretene Defizite aufge-  
 hoben werden".

## **L**esen/schreiben

37

### Alphabetisierungsarbeit mit Migrantinnen

Von Marianne Hammani-Birnstingl und Annette Sprung

Hrsg.: Verein DANAIDA

Graz 1996, 52 Seiten

öS 50 zzgl. Versandkosten

Bezug: Verein DANAIDA, Marienplatz 5, A-8020 Graz

Die Broschüre "lesen/schreiben" dokumentiert das Projekt "DANAIDA – Alphabetisierung", das sich mit der Konzeption und Durchführung von Alphabetisierungskursen mit Migrantinnen beschäftigt. Thematische Schwerpunkte sind die Lebenssituation von Migrantinnen, Migration nach Österreich, kulturelle Identität, interkulturelle Pädagogik, Illiterarität und ihre Bedeutung im Alltag, Unterrichtsmaterialien, Erfahrungen aus der Kurspraxis, Literaturliste. Die Broschüre soll Personen ansprechen, die in der Alphabetisierung, im Bereich Deutsch als Fremdsprache, aber auch in der Betreuung von MigrantInnen tätig sind.

## **L**esen und Schreiben – ein Problem?

38

### Schule und funktionaler Analphabetismus.

Von Verena Stauffacher

Edition SZH/SPC, HPS-Reihe Bd. 3

Luzern 1992, 97 Seiten, ISBN 3-908264-42-1

Fr 25/30,50 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Edition SZH/SPC, Obergrundstr. 61, CH-6003 Luzern

Auch in der Schweiz gibt es eine steigende Zahl von Jugendlichen und Erwachsenen, die trotz absolvierter Regelschule des Schreibens und Lesens nicht mächtig sind. Lesen ist Beziehung; so lautet eine Hauptthese der Autorin. Anhand von Erfahrungen und Beobachtungen in Alltagssituationen geht sie der Frage nach, welche schulischen Bedingungen in ursächlichem Zusammenhang mit dem funktionalen Analphabetismus stehen. Der Brennpunkt der Analyse bezieht sich auf die ersten beiden Schuljahre. Die Beantwortung der Frage erlaubt gleichzeitig Hinweise auf Ansätze zur Verbesserung der Situation. Die Arbeit wurde mit einem Preis des Zürcher Vereins Lesen und Schreiben für Erwachsene ausgezeichnet.

**L**esen wollen – Lesen können

39

Alphabetisierung bei uns und anderswo

Leicht lesbare Texte – Literarische Texte zum Thema – Fachliteratur

Von Peter Budweg und Marie-Thérèse Schins

Hrsg.: Stiftung Lesen und Ernst Klett Verlag

Mainz und Stuttgart 1992, 64 Seiten

5,00 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Ernst Klett Verlag, Bestellservice, Postfach 1170, 71398 Korb; Klett-Nr. 554990

Diese Lese-Empfehlungsliste enthält Kurzrezensionen zu leicht lesbaren Texten für leseungewohnte Jugendliche und Erwachsene, zu literarischen Texten, die den Analphabetismus und sein soziales Umfeld sowie das Lesen- und Schreibenlernen zum Thema haben, und zur Fachliteratur, die sich mit dem Analphabetismus und mit dem Lesen- und Schreibenlernen beschäftigt.

**M**aterialien für die Kursarbeit

40

Handreichungen für Alphabetisierung und Elementarbildung 3

Von Gerhard Huck und Ute Koopmann

Deutsches Institut für Erwachsenenbildung

Frankfurt 1994, 21 Seiten

7,00 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Deutsches Institut für Erwachsenenbildung, Hansaallee 150, 60320 Frankfurt

Best.-Nr.: 36/0067

Die vorliegende Handreichung bietet Hilfe für (neue) KursleiterInnen bei der Orientierung im Alphabetisierungs- und Elementarbildungsbereich. Sie enthält einen Überblick über Publikationen zu Konzepten und didaktisch-methodischen Ansätzen, über Arbeitsbücher, Lesehefte sowie Spiel- und Lernmittel.

**M**itgliederverzeichnis des UNESCO/VIP Alphabetisierungsnetzwerks 1994

41

Hrsg.: Ursula Giere

UNESCO-Institut für Pädagogik

Paris und Hamburg 1994, 349 Seiten, ISBN 92-820-0068-X

kostenlos

Bezug: UNESCO-Institut für Pädagogik, Feldbrunnenstr. 58, 20148 Hamburg

Gelegenheiten zum Gedanken- und Erfahrungsaustausch von Praktikern, Wissenschaftlern und Politikern können einen Beitrag zur Erwachsenenalphabetisierung leisten. Aus diesem Grund entstanden Anfang der neunziger Jahre in vielen Ländern mehr und mehr Informationsnetzwerke. Das UNESCO-Institut für Pädagogik hat seit 1990 Daten über Personen und Netzwerke gesammelt, die auf dem Gebiet der Alphabetisierung in Industrieländern arbeiten. Auf der Grundlage der von den Netzwerkmitgliedern erteilten Informationen gibt das vorliegende Verzeichnis zu folgenden Fragen Auskunft: Wer arbeitet wo? Wer hat sich auf welches Gebiet spezialisiert? Wer arbeitet zu welchem Land oder zu welcher Region? Darüber hinaus kann das Verzeichnis auf Lücken und Schwerpunkte in der Alphabetisierungspraxis und -forschung hinweisen. Die Indizes zu den Spezialgebieten und zu den geographischen Arbeitsschwerpunkten laden zu quantitativer und qualitativer Interpretation ein. Da das Verzeichnis 1994 publiziert wurde, ist eine aktualisierte Neuauflage angedacht. Ein entsprechendes Verzeichnis zur Alphabetisierung in Entwicklungsländern ist in Vorbereitung.

**P** **rävention von Analphabetismus**

42

Dokumentation der Fachtagung in Schwerin vom 1. - 3.

September 1993

Hrsg.: Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung.

Bonn 1994, 109 S.

5,00 DM

Bezug: Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung,  
Geschäftsstelle, Friedrich-Ebert-Allee 39, 53113 Bonn

Die Bund-Länder-Kommission für Bildungsfragen und Forschungsförderung hat 1993 eine Fachtagung zum Thema "Prävention von Analphabetismus" durchgeführt. Ziel der Tagung war es, Ursachen eines oft bis in das Erwachsenenalter unentdeckten Analphabetismus gemeinsam zu erörtern und Vorstellungen zu entwickeln, welche Forschungsarbeiten bzw. Modellversuche zu initiieren sind, um die Entstehung von Analphabetismus so früh wie möglich zu verhindern. Der Schwerpunkt der Tagung lag auf folgenden Themenkomplexen: Frühförderung und Anfangsunterricht; besondere Strategien einer ergänzenden Förderung zum Erwerb der Lese- und Schreibfähigkeit innerhalb der weiterführenden Schulen; Möglichkeiten der verbesserten Kooperation zwischen Forschung und Schule.

**R** **hythmik und Lernförderung/Das Verstehen-Lernen schriftlicher Inhalte als Teil des Leseunterrichts**

43

Von Brigitte Missal und Simone Moog

Schriftenreihe des AOB Band 2

Hrsg.: AOB-Verlag

Berlin 1994, 134 Seiten, ISBN 3-924876-19-3

21,80 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Arbeitskreis Orientierungs- und Bildungshilfe e.V., Gneisenastr. 2a,  
10961 Berlin

Im ersten Teil wird zunächst der Begriff Rhythmik erläutert. Sodann werden Erfahrungen bei der Anwendung von Rhythmik-Elementen in der Lernförderung von Erwachsenen vorgestellt. Der zweite Teil befaßt sich mit dem sinnentnehmenden Lesen. Die Arbeit gibt einen Überblick über den Diskussionsstand und stellt Übungen vor, die eine Brücke zum verstehenden Lesen schlagen können. Zielgruppe: KursleiterInnen der Alphabetisierung, PädagogInnen, alle an Alphabetisierung interessierte Personen.

## **S**chriftspracherwerb funktionaler Analphabeten

44

Lernprozesse Erwachsener unter Berücksichtigung des Computereinsatzes

Von Ulrike Tymister

Peter Lang, Theorie und Vermittlung der Sprache, Band 18

Frankfurt am Main 1994, 180 Seiten, ISBN 3-631-46613-7

64,00 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Peter Lang GmbH, Eschborner Landstr. 42-50, 60489 Frankfurt

Seit Ende der 70er Jahre werden in der Bundesrepublik Deutschland von verschiedenen Bildungsträgern Alphabetisierungskurse angeboten. Dabei wurde zunächst stark die Lebens- und Lerngeschichte der Betroffenen in den Vordergrund gestellt. Die vorliegende Arbeit macht es sich hingegen zum Ziel, konkrete Möglichkeiten der Kursgestaltung vorzustellen. Dabei wird zunächst der theoretische Hintergrund der Lernmaterie – nämlich die Schriftsprache – analysiert und darauf aufbauend ein Lehr/Lernmodell erläutert, das die Benutzung des Computers als zusätzliches Lernmedium mit einschließt.

## **S**chrift-Sprachlosigkeit

45

Zusammenhänge – Entwicklungen – Veränderungen

Von Ute Jaehn-Niesert

Hrsg.: AOB-Verlag

Berlin 1994, 144 Seiten, ISBN 3-924876-20-7

26,50 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Arbeitskreis Orientierungs- und Bildungshilfe e.V., Gneisenastr. 2a, 10961 Berlin

In diesem Buch werden die Zusammenhänge von Schrift-Sprachlosigkeit, Persönlichkeitsentwicklung und Familienkonstellation aufgezeigt. Die Autorin stellt ein Konzept vor, das sich an der individuellen Lernproblematik dieser Personen orientiert. Sie begründet die Notwendigkeit der Modifizierung der pädagogischen und psychologischen Verfahrensweisen. Anhand von Beispielen aus der Praxis demonstriert sie die Besonderheiten der Beziehung zwischen Personen mit Schrift-Sprachproblemen und ihren Helfern und zeigt Wege der Veränderung auf.

Zielgruppe: BeraterInnen und KursleiterInnen der Alphabetisierung, PsychologInnen und PädagogInnen, an Alphabetisierung interessierte Personen

## **S** chulische und außerschulische Prävention von An- alphabetismus

46

Eine Fachtagung der Evangelischen Akademie Bad Boll

Hrsg.: Werner Stark, Thilo Fitzner und Christoph Schubert

Ernst Klett Verlag für Wissen und Bildung

Stuttgart 1995, 224 Seiten

24,80 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Ernst Klett Verlag, Bestellservice, Postfach 1170, 71398 Korb; Klett-Nr. 555142

Diese Dokumentation zeigt Ursachen für die Entstehung von funktionalem Analphabetismus im vor- und fröhschulischen Bereich auf und weist Wege zu seiner Verhinderung. Dabei werden sowohl Ansätze der Schulsozialarbeit als auch Erfahrungen aus der Alphabetisierungsarbeit mit Erwachsenen einbezogen.

## **S** pätleasthenie und funktionaler Analphabetismus

47

Integrative Behandlung von Lese- und Rechtschreib-  
schwächen bei Jugendlichen und Erwachsenen

Von Hans Grissemann

Verlag Hans Huber

Bern und Göttingen 1984, 245 Seiten, ISBN 3-456-81379-1

48,00 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Hogrefe & Huber Verlagsgruppe, Robert-Bosch-Breite 25, 37085 Göttingen

Wer Lesen und Schreiben nicht beherrscht, gilt zumindest als fehlangepaßt und leidet unter diesem Stigma. Der Autor stellt ein mehrdimensionales Diagnose- und Therapiekonzept für Legastheniker auf der Sekundarschulstufe und für erwachsene funktionale Analphabeten vor. Dabei stützt er sich auf Erkenntnisse der Kognitions- und Sozialpsychologie, die moderne Linguistik und die Kommunikationswissenschaften. Im therapeutischen Teil geht es um motivationale, psychotherapeutische und familientherapeutische Grundlagen der Intervention. Zahlreiche kognitive, sprachliche und psycholinguistische Trainingsmethoden werden vorgestellt. Der Schwerpunkt des therapeutischen Lesetrainings liegt im semantischen Bereich: Verschiedene Methoden zur Strukturierung von Texten und Anleitungen zum verständigen und informationsverarbeitenden Lesen werden dargestellt.

## **S**prachbewußtheit funktionaler AnalphabetInnen am Beispiel ihrer Äußerungen zu Verschriftungen

48

Von Anne Börner

Peter Lang, Europäische Hochschulschriften, Reihe XI Pädagogik, Band 612

Frankfurt am Main 1995, 269 Seiten, ISBN 3-631-48016-4

79,00 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Peter Lang GmbH, Eschborner Landstr. 42 -50, 60489 Frankfurt

Millionen von Bundesbürgern können nicht ausreichend lesen und schreiben und sind von daher als funktionale AnalphabetInnen zu bezeichnen. In der vorliegenden Studie wird Schriftspracherwerb als Entwicklungs- und Problemlöseprozeß gesehen. Auf diesem Hintergrund wird in Form von Fallstudien der sekundäre Erwerb des Schreibens nachgezeichnet. In den Äußerungen der erwachsenen SchreiblernerInnen zu ihren Verschriftungen wird deutlich, wie sie sich mit der Schriftsprache und deren Strukturen auseinandersetzen. Die Ergebnisse der Fallstudien zeigen, daß Bewußtheit über die Strukturen der Schriftsprache für einen erfolgreichen Erwerbprozeß konstitutiv ist. Die ausführlichen Fallbeispiele dokumentieren darüber hinaus, wie die Beobachtung der individuellen Lernprozesse durchgeführt werden kann und welche individuellen didaktischen Hilfen daraus ableitbar sind.

## **S**tiefkinder des Bildungssystems

49

Lern- und Lebensgeschichten deutscher Analphabeten

Von Lisa Namgalies, Barbara Heling und Ulf Schwänke

Bergmann + Helbig Verlag

Reihe: Stiftung Berufliche Bildung, Veröffentlichungen, Band 5

Hamburg 1990, 146 Seiten, ISBN 3-925 836-14-4

19,90 DM

Bezug: CVK Cornelsen Verlagskontor, Postfach 10 02 71, 33502 Bielefeld

Anhand von Berichten Betroffener wird das komplizierte Geflecht sozialer, schulischer, familiärer und individueller Faktoren durchschaubar gemacht. Es wird deutlich, wie diese Faktoren in ihrem Zusammenwirken dazu führen, daß Jugendliche die Schule verlassen, ohne hinreichende Kenntnisse der Schriftsprache erworben zu haben. Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Alphabetisierungskursen berichten über ihre Sozialisation und die Erfolge ihres neu aufgenommenen Lernprozesses. In einem gesonderten Beitrag wird beschrieben, wie der Prozeß der Alphabetisierung im Erwachsenenalter durch Lernberatung unterstützt werden kann.

**W**ege Erwachsener in die Welt der Schrift

50

## Schreibprozesse bei funktionalen Analphabeten

Von Susanne Romberg

Westdeutscher Verlag

Opladen 1993, 373 Seiten, ISBN 3-531-12412-9

64,00 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Westdeutscher Verlag GmbH, Abraham-Lincoln-Str. 46, 65189 Wiesbaden

Auf der Basis von Fallstudien und eines kognitionstheoretischen Modells des Schreibprozesses werden typische Probleme erwachsener funktionaler Analphabeten beim Schreiben analysiert. Darauf aufbauend werden ein Ansatz zur Didaktik sowie praktische Vorschläge für die Methodik des Schreibunterrichts vorgestellt.

**W**enn Erwachsene schreiben lernen

51

Hrsg.: Lesen und Schreiben für Erwachsene Schweiz

Zürich 1995, 40 Seiten

freiwilliger Versandkostenbeitrag

Bezug: Verein Lesen und Schreiben für Erwachsene, c/o SAH, Quellenstr. 31

CH-8031 Zürich

Die Broschüre gibt Einblick in die verschiedenen Möglichkeiten eines Einstiegs in die Welt der Sprache und der Schrift für Erwachsene. Sie zeigt verschiedene Rahmenbedingungen und Kursmöglichkeiten, die auf die Bedürfnisse sehr unterschiedlicher TeilnehmerInnengruppen zugeschnitten sind. Vor allem aber erzählt sie von den Ängsten und Sorgen, Freuden und Erfolgserlebnissen aller Beteiligten während eines Kurses.

## **W**enn LESEN und SCHREIBEN und LERNEN schwer- fallen...

52

Beiträge und methodische Hilfen zur Grundbildung

Von Gertrud Kamper

Hrsg.: Schreibwerkstatt für neue Leser und Schreiber e.V.

Münster 1997, 120 Seiten, ISBN 3-929800-10-1

24,80 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Bundesverband Alphabetisierung e.V., Versandstelle, Brunswedel 9,  
24582 Bordesholm; Best.-Nr.: F 3

Dieses Buch versammelt Arbeitsergebnisse aus verschiedenen Themen zur methodischen Orientierung und Unterstützung bei der Aneignung von Literatur.

Aus dem Inhalt:

- Zum aktuellen Stellenwert von Schriftsprachkompetenz
- Literaritäten als Sets sozialer Praktiken
- Lernstrategien lernen
- Lauttreues Schreiben als wichtige Etappe beim Lesen- und Schreibenlernen
- Arbeiten mit Wortbausteinen als ein Zugang zum Rechtschreiben
- Aufmerksamkeit – oder: Fehler suchen und finden

**A lfa-Rundbrief****53****Zeitschrift für Alphabetisierung und Elementarbildung**

Hrsg.: Bundesverband Alphabetisierung e.V.

ISSN 0941-6471

Erscheinungsweise: dreimal jährlich

Bezug: Bundesverband Alphabetisierung e.V., Versandstelle, Brunswedel 9,  
24582 Bordesholm; Best.-Nr.: 1/1985 - 36/1997

Heft 1, 1985, 16 S., Kopien, 4,00 DM

Kreatives Schreiben; weiterführendes Lesen

Heft 2, 1985, 20 S., Kopien, 5,00 DM

Tageszeitung im Kurs; Medienkampagne; Lernen und Feiern

Heft 3, 1986, 20 S., Kopien, 5,00 DM

Alphabetisierung mit Jugendlichen; Schreibwochenende; Teilnehmertexte; leicht lesbare Lektüre; Üben und Wiederholen

Heft 4, 1986, 20 S., Kopien, 5,00 DM

Gruppenwortschatz; Phantasiegeschichten; Rechtschreibkartei

Heft 5, 1986, 20 S., Kopien, 5,00 DM

Erfahrungsbezug beim Lesen; Texte für neue LeserInnen; Rechtschreibung oder Tschernobyl?

Heft 6, 1987, 24 S., Kopien, 6,00 DM

Arbeitssituation der Kursleitenden; berufliche Bildung

Heft 7, 1987, 28 S., Kopien, 7,00 DM

Lernspiele; freies Schreiben; Anlauttabelle; Technik von Anfang an; Selbsterfahrung und Fortbildung

Heft 8, 1988, *Fehler und Lernerfolg*, 28 S., Kopien, 8,00 DM

Freies Schreiben, Fehleranalyse; Umgang mit Fehlern; Diagnostik zur Förderung; Stadterkundung; Hörspiel; Medienkampagne; Erfolg; Kurskritik

Heft 9-10, 1988: *Weiterführendes Lesen*, 28 S., Kopien, 7,00 DM

Lesemotivation; Lesenüben mit Kassette; Beobachtungen beim lauten Lesen; Erfolg; Umwelt

Heft 11, 1989: *Kreatives Schreiben*, 20 S., Kopien, 6,00 DM

Schreibanlässe; Schreibspiele; Schreibprozeß; Schreibwochenende; kreatives Schreiben; Planspiel; Frauen

- Heft 12, 1989: *Lernbeobachtung – Fallgeschichten*, 20 S., Kopien, 6,00 DM  
Schreibentwicklung exemplarisch; Lernkarrieren; Selbsterkenntnis; Fallbeispiele
- Heft 13, 1990: *Lernbeobachtung – Fallgeschichten II*, 24 S., Kopien, 7,00 DM  
Schule; Fallbeispiele; Lernprobleme als Chance; Lernschwierigkeiten und Anleitungen
- Heft 14, 1990: *Computer in der Alphabetisierung*, 28 S., Kopien, 7,00 DM  
Computerunterstützung beim Lesenlernen; PC nutzen trotz Analphabetismus; Gleitzeile und Lesen; Wochenendseminar zum PC
- Heft 15, 1990: *Welt-Alphabetisierungsjahr 1990*, 20 S., 4,50 DM  
Perspektiven der Alphabetisierung; Europäische Gemeinschaft; Feiern; Förderung statt Forderung von Schriftsprachkompetenz; Medieninteresse
- Heft 16, 1991: *Freiarbeit*, 24 S., 4,50 DM  
Freiarbeit, Wochenplan; offener Unterricht; innere Differenzierung; Grundschule und Analphabetismus; kritische Anmerkungen zur Freiarbeit
- Heft 17-18, 1991: *Ausländer-Alphabetisierung*, 32 S., 9,00 DM  
Alphabetisierung mit Migranten; Alphabetisierung in der Zielsprache Deutsch; Alphabetisierung in der Muttersprache; türkische Frauen; Deutsche und Ausländer in einem Kurs; Literaturlauswahl zum Thema
- Heft 19, 1992: *Diagnostik*, 32 S., 4,50 DM  
Diagnostik als Hilfe beim Schriftspracherwerb; Diagnostik der gesprochenen Sprache; Lernerfolg; Tests in Alphabetisierungskursen
- Heft 20, 1992: *Sozialpädagogische Begleitung*, 36 S., 4,50 DM  
Sozialpädagogik und Alphabetisierung; Angehörigenarbeit; Lernbegleitung; Alphabetisierung in der Psychiatrie; Fehleranalyse; Bildungspolitik; neue Bundesländer
- Heft 21, 1992: *Lern- und Arbeitstechniken*, 40 S., 4,50 DM  
Aneignung "geistiger Werkzeuge"; Suggestopädie; kursübergreifende Lernangebote; offene Unterrichtsformen; Computereinsatz
- Heft 22, 1993: *Erfolg? Lust und Frust!*, 32 S., 7,00 DM  
Fortschrittsprofil; Lernerfolg; Stellenwert von Alphabetisierung in der VHS; geistig Behinderte; Pressearbeit
- Heft 23-24, 1993: *Laute und Buchstaben*, 48 S., 14,00 DM  
Bild und Buchstabe; Anlauttabellen; lauttreues Schreiben; Rechtschreibung; Computereinsatz; AusländerInnen; Medienkampagne

- Heft 25, 1994: *Analphabetismus und Beruf*, 32 S., 7,50 DM  
 Berufsvorbereitung für junge Erwachsene; Fallbeispiel; türkische Arbeitnehmer; innerbetriebliche Alphabetisierung; Bildungspolitik; Honorarübersicht; Computereinsatz; Frauen
- Heft 26, 1994: *Ungewöhnliche Wege in der Alphabetisierung*, 32 S., 7,50 DM  
 Kursübergreifende Lernangebote; Rhythmik; Öffentlichkeitsarbeit; Bildungspolitik; Frankfurter Lese- und Schreibservice; Rechtschreibunterricht
- Heft 27, 1994: *Ungewöhnliche Wege in der Alphabetisierung II*, 36 S., 7,50 DM  
 Dehnung und Schärfung; Videofilm; Kreativität, Kultur und Grundbildung; Rhythmik; Ökologie der geschriebenen Sprache; kreatives Schreiben; Schreiben, Malen, Lesen
- Heft 28, 1995: *ALPHA 2000 – Wunschtraum oder Perspektive?*, 36 S., 7,50 DM  
 Prävention; Zukunftswerkstatt; Rechtschreibreform; Zukunft der Alphabetisierung; Lernprogramm; Regionalisierung; IALS-Studie und Grundqualifikationen; neue Bundesländer
- Heft 29, 1995: *Frauen in der Alphabetisierung*, 36 S., 7,50 DM  
 Women's Education and Empowerment; UNESCO; Geschichte der Alphabetisierung von Frauen; Zielgruppe; Fallbeispiele; Literatur zum Thema; Computereinsatz
- Heft 30, 1995: *Analphabetismus, Legasthenie, Lese-Rechtschreibschwäche*, 40 S., 10,00 DM  
 Analphabetismus; Legasthenie; LRS; Dyslexia; Zielgruppe; Prävention; Theatersstück; Fallbeispiel; Hamburger Lesestudie
- Heft 31, 1996: *Erste Schritte*, 36 S., 10,00 DM  
 neue MitarbeiterInnen; neue Lernende; Erstberatung; Regeln zu "f" und "v"; Lautdifferenzierungsprobleme; Integration neuer TeilnehmerInnen; neue Bundesländer; Beratungsbogen
- Heft 32, 1996: *Heterogene Gruppen*, 40 S., 10,00 DM  
 Strukturen im offenen Unterricht; innere Differenzierung; Geschichte; Öffentlichkeitsarbeit; Kursgebühren und Honorare; Regelerarbeitung zur Großschreibung; Prävention; IALS-Studie; Ausländerarbeit; Journalismus
- Heft 33, 1996: *Literarische Texte*, 36 S., 10,00 DM  
 Literaturarbeit; Texte von Lernenden; leicht lesbare Texte; Grundwortschatz; Prävention; Zeichnen und Schreiben
- Heft 34, 1996: *Lernblockaden*, 40 S., 10,00 DM  
 Vermeidungsverhalten; Lernbeziehungen; Lernverhalten; Kinesiologie; Lesen und Studium; Prävention; Silben und Wörter; Lernprogramm; Alphabetisierung von Arbeitslosen in Frankreich

Heft 35, 1997: *Analphabeten in Presse, Funk und Fernsehen*, 32 S., 10,00 DM  
Analphabeten in Spielfilmen; Medien und Lernende; Printmedien; Radiojournalismus; Lernprogramm; Alphabetisierung von Arbeitslosen in Frankreich; Medienkampagne

Heft 36, 1996: *Theater. Szenisches Spielen in der Kursarbeit*, 40 S., 10,00 DM  
Theaterprojekte; Videofilm; Analphabeten im Theater; Rechtschreibung und Theater; Theater und Schriftkultur; Geschichte; Lernbiographien; handlungsorientiertes Lesenlernen

## **A** lfa-Rundbrief komplett

54

160,00 DM

Bezug: Bundesverband Alphabetisierung e.V., Versandstelle, Brunswedel 9,  
24582 Bordesholm; Best.-Nr.: AP

“Alfa-Rundbrief komplett” enthält ein Exemplar aller aktuell lieferbaren Ausgaben der Zeitschrift mit einem Rabatt von 20 Prozent. Derzeit sind 20 Ausgaben erhältlich (Stand: Januar 1998).

### **Hinweise:**

- ◆ Das Register zum “Alfa-Rundbrief” weist alle bisher erschienenen Titel nach und ist kostenlos erhältlich
- ◆ Der “Alfa-Rundbrief” wird seit 1998 fortgeführt als “Alfa-Forum. Zeitschrift für Alphabetisierung und Grundbildung”, ISSN 1435-0793
- ◆ Mitglieder des Bundesverband Alphabetisierung e.V. erhalten das “Alfa-Forum” kostenlos; weitere Hinweise auf Seite 98.
- ◆ Das Abonnement für drei Ausgaben pro Jahr incl. Versandkosten beträgt 30,00 DM.

**D** **eutsch lernen****55**

Zeitschrift für den Sprachunterricht mit ausländischen Arbeitnehmern

Ausgabe 1-2/1991: *Alphabetisierung nichtdeutschsprachiger Erwachsener*

Hrsg.: Sprachverband Deutsch für ausländische Arbeitnehmer e.V.

Schneider Verlag Hohengehren

Baltmannsweiler 1991, 209 Seiten, ISSN 0341-3675

14,00 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Schneider Verlag Hohengehren, Wilhelmstr. 13, 73666 Baltmannsweiler oder Buchhandel

Die Publikation ist ein Themenheft der Zeitschrift "Deutsch lernen. Zeitschrift für den Sprachunterricht mit ausländischen Arbeitnehmern" und widmet sich vor allem Fragestellungen zum Alphabetisierungsunterricht mit nicht-deutschen Erwachsenen. Angesprochen werden verschiedene Zielgruppen, methodische Ansätze, sozialpädagogische Begleitung und die Situation der Kursleitenden. Exemplarisch wird die Alphabetisierung in einigen Herkunftsländern und in europäischen Einwanderungsländern dargestellt.

**E** **ducation permanente****56**

Schweizerische Zeitschrift für Erwachsenenbildung

Heft 2/1997: *Lesen und schreiben (ver-)lernen/Illettrisme*

Hrsg.: Schweizerische Vereinigung für Erwachsenenbildung SVEB

66 Seiten

Fr. 18 zzgl. Versandkosten

Bezug: SVEB, Oerlikonerstr. 38, CH-8057 Zürich

Die deutschsprachigen Beiträge zum Schwerpunktthema befassen sich mit den Ergebnissen aus dem International Adult Literacy Survey für die Schweiz, dem Verein "Lesen und Schreiben für Erwachsene", der Alphabetisierungsarbeit mit ausländischen Frauen, Öffentlichen Schreibern und dem Thema Analphabetismus in der Kriminalliteratur.

## Beiträge zur Alphabetisierung und Elementarbildung

Hrsg.: Pädagogische Arbeitsstelle des Deutschen Volkshochschul-Verbandes

Frankfurt 1986 - 1988, ISSN 0932-5719, eingestellt

Nr. 1: 20 Seiten, Best.-Nr.: 36/0043

Nr. 2: 28 Seiten, Best.-Nr.: 36/0044

Nr. 3: 28 Seiten, Best.-Nr.: 36/0045

Einzelheft 7,00 DM zzgl. Versandkosten

Nr. 1 - 3: 14,00 DM zzgl. Versandkosten, Best.-Nr.: 36/0002

Bezug: Deutsches Institut für Erwachsenenbildung, Hansaallee 150, 60320 Frankfurt

Die *erste Ausgabe* greift die Bedeutung der Alphabetisierung für die Erwachsenenbildung auf und beschäftigt sich mit Kontroversen, die um die Rolle der Schriftsprache geführt werden. In einem weiteren Beitrag wird der Stellenwert des Zusammenwirkens von Theorie und Praxis vor dem Hintergrund des bisher Erreichten diskutiert. Der Aufsatz zum Thema Elementarbildung beschäftigt sich mit der Zielsetzung zukünftiger Angebote. Der Autor schließt mit der Forderung, daß bei Lehren und Lernen auf die Strategien individueller Lebensbewältigung eingegangen werden muß. Der Artikel zum Thema Beratung zeigt Wege, wie diese Forderung in der Praxis umgesetzt werden kann.

In der *zweiten Ausgabe* sind Informationen und Meinungen über die Organisation, den Verlauf und die Ergebnisse der Medienkampagne von 1986 enthalten, um einen Überblick über die Wirkung der Fernsehwerbung zu ermöglichen. In einem Artikel zum Thema Beratung der Interessenten werden vor dem Hintergrund der Erfahrungen während der Werbekampagne Voraussetzungen für eine erfolgreiche Beratung geplant. Auf die Chancen und Probleme bei der Öffentlichkeitsarbeit mit Teilnehmern wird ebenfalls eingegangen.

Der inhaltliche Schwerpunkt in der *dritten Nummer* ist der Verständigungsprozeß beim Lehren und Lernen. Den TeilnehmerInnen in Alphabetisierungskursen fällt es in der Regel nicht leicht, ihre Forderungen und Wünsche, Hoffnungen und Ängste zur Sprache zu bringen. Während sich die KursteilnehmerInnen im Umgang mit der geschriebenen und gesprochenen Sprache üben müssen, müssen KursleiterInnen lernen, die Ausdrucksformen von Menschen zu verstehen, die ungeübt im Umgang mit der Sprache sind.

**I nformationen****58****Alphabetisierung und elementare Qualifikationen**

Hrsg.: Pädagogische Arbeitsstelle des Deutschen Volkshochschul-Verbandes

Heft 1 - 6, Frankfurt 1996 - 1998, ISSN 02932-2086, eingestellt

Einzelheft 7,00 DM zzgl. Versandkosten

Hefte 1 - 6, Best.-Nr.: 36/0001, 35,00 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Deutsches Institut für Erwachsenenbildung, Hansaallee 150, 60320 Frankfurt

Heft 1/1986: *Medienkampagne – Jugendliche – Beratung*, Best.-Nr.: 36/0001, 16 Seiten

Heft 2/1987: *Supervision – Fortbildung*, Best.-Nr.: 36/0038, 24 Seiten

Heft 3/1987: *Elementarbildung*, Best.-Nr.: 36/0039, 32 Seiten

Heft 4/1987: *Lernprobleme – Lernberatung*, Best.-Nr.: 36/0040, 36 Seiten

Heft 5/1988: *Mitarbeiter*, Best.-Nr.: 36/0041, 32 Seiten

Heft 6/1998: *Alphabetisierung International*, Best.-Nr.: 36/0042, 32 Seiten

**I nternationales Jahrbuch der Erwachsenen-  
bildung/International Yearbook of Adult Education****59**

Ausgabe 19/20 (1991/92): *Alphabetisierung und Grundbildung Erwachsener in europäischen Industriestaaten*

Hrsg.: Joachim H. Knoll

Böhlau Verlag Köln, Weimar, Wien 1992, ISSN 0074-9818

261 Seiten

78,00 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Böhlau Verlag GmbH & CIE, Theodor-Heuss-Str. 76, 51149 Köln

Die Beiträge in diesem Jahrbuch schlagen einen Bogen vom Selbstverständnis der UNESCO in Fragen der Alphabetisierung zu Alphabetisierungsmaßnahmen im Kontext der Europäischen Gemeinschaft. Außerdem wird die Situation in Großbritannien und den Niederlanden dargestellt. Für die Bundesrepublik Deutschland werden die Initiativen seitens des Bundes in den neuen Bundesländern thematisiert. Zwei weitere Beiträge befassen sich mit der Krise der Mitarbeiterfortbildung und den daraus resultierenden Gefahren eines Qualifikationsverlustes in der Alphabetisierung sowie den Aktivitäten der Schreibwerkstatt für neue Leser und Schreiber e.V.

## **M**aterialdienst Alphabet

60

Hrsg.: Sprachverband Deutsch für ausländische Arbeitnehmer e.V.

Mainz 1986 - 1993 (eingestellt); ISSN 0938-4235

kostenlos

Bezug: Sprachverband Deutsch für ausländische Arbeitnehmer e.V., Raimundstr. 2,  
55118 Mainz

Die Reihe "Materialdienst Alphabet" enthält Unterrichtsmaterialien, Berichte, Tips und Lesehinweise zur Alphabetisierung und für den Schreib- und Leseunterricht mit nicht-deutschsprachigen Erwachsenen. Erschienen sind 13 Ausgaben. Noch lieferbar sind: Reprint aus den Heften 1 - 6 (1986 - 1990) sowie die Hefte 7, 8, 11, 12, 13.

## **O**PAM abc

61

Bildung statt Armut

Lindlar 1997

Umfang: 4 Seiten

Erscheinungsweise dreimal jährlich

kostenlos

Bezug: OPAM e.V., Im Binsfeld 1, 51515 Kürten

Der OPAM e.V. ist ein unabhängiger Verein, der auf christlicher Grundlage arbeitet. "OPAM abc" spricht sowohl Lehrer, Schüler, Gruppen, Gemeinden wie auch alle Interessierten an Bildung und Ausbildung an, alle, die mangelnde Schulbildung und Berufsausbildung als die Wurzel vieler Übel ansehen, die die Marginalisierung der Analphabeten in der Welt verursachen. Sie sollen motiviert werden, sich dem Thema des Analphabetismus zu widmen: Analphabetismus der Herzen in unseren Breiten, wobei auch die vielen funktionalen Analphabeten bei uns nicht übersehen werden und die rund eine Milliarde Menschen in der Welt, denen Bildung und Ausbildung vorenthalten wird.

## **P**anorama

62

Ausgabe 4/1997: *Mit Buchstaben und Zahlen auf Kriegsfuss – Funktionaler Analphabetismus*

Hrsg.: Schweizerische Gesellschaft für angewandte Berufsbildungsforschung SGAB und Schweizerischer Verband für Berufsberatung SVB

56 Seiten, ISSN 1011-5218

Fr. 20 (Auslandspreis) zzgl. Versandkosten

Bezug: Schweizerischer Verband für Berufsberatung SVB, Postfach 396, Zürichstr. 98, CH-8600 Dübendorf 1

Die deutschsprachigen Beiträge im Thementeil befassen sich mit der Frage nach der Bedeutung mangelnder Schriftsprachkenntnisse für Berufsbildung und Arbeitsvermittlung, gehen ein auf die Untersuchungsergebnisse der IALS-Studie und Testverfahren zur Ermittlung von Lese- und Rechenschwächen.

## **S**törfaktor

63

Zeitschrift kritischer Psychologinnen und Psychologen

Hrsg.: Gesellschaft kritischer Psychologen und Psychologinnen

34/1997: Analphabetismus

84 Seiten, Wien 1997, ISSN 1011-0097

14,00 DM/öS 100,00 zzgl. Versandkosten

Bezug: Gesellschaft kritischer Psychologen und Psychologinnen, Koling 9/4, A-1090 Wien

Erst steigende Arbeitslosenzahlen machen in industrialisierten Ländern auf das Problem Analphabetismus aufmerksam. Erst ein von der UNESCO ausgerufenes Jahr der Alphabetisierung ermöglicht geförderte Aktivitäten in Österreich.

Vielleicht gelingt es uns, durch die ausführliche Darstellung eines gelungenen Projekts, das nun, einige Jahre nach der Öffentlichmachung des Problems Analphabetismus in westlichen Industrieländern, aufgrund mangelnder Unterstützung vom Aus bedroht ist, sowie durch ergänzende theoretische Überlegungen und ein positives Beispiel kontinuierlicher Arbeit in Frankreich den Kreis von Interessierten zu erweitern und Verantwortliche wieder an ihre Unterstützungspflicht zu erinnern.

## **A**ller Anfang leicht gemacht

64

Hrsg.: Schreibwerkstatt für neue Leser und Schreiber e.V. und Pädagogik-Kooperative e.V.

169 Karten, beidseitig bedruckt, DIN A 5, Wort-Bild-Lexikon, Folienstift, 5 DIN-A 5-Folienhüllen

36,00 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Verlag Moderne Pädagogik, Goebenstr. 8, 28209 Bremen oder  
Bundesverband Alphabetisierung e.V., Versandstelle, Brunswedel 9,  
24582 Bordesholm; Best.-Nr.: U 8

Diese Freiarbeitkartei ist für deutsche und ausländische Jugendliche und Erwachsene gedacht, die sich das Alphabet aneignen oder Unsicherheiten im Umgang mit Buchstaben und Lauten beseitigen wollen. Die Kartei bietet für jeden Buchstaben bzw. Laut bis zu sieben verschiedene Lernangebote:

- Buchstaben werden vorgestellt: groß und klein, gedruckt und in vereinfachter Ausgangsschrift
- Jedem Laut wird ein Merkwort zugeordnet, das bildlich dargestellt ist.
- Buchstaben werden geschrieben (Hilfslinien)
- bildlich dargestellte Begriffe werden auf Laute hin untersucht
- Wörter werden Bildern zugeordnet
- Wörter werden geschrieben

Die Lösungen befinden sich auf der Rückseite. Ein Wort-Bild-Lexikon der 250 verwendeten Wörter und Bilder bietet weitere Übungsmöglichkeiten.

## **A** lphabetisierung von A bis Z

65

### Zu 10 wichtigen Bereichen des Lebens

Hrsg.: Landesverband der Volkshochschulen Sachsen-Anhalt e.V.

Magdeburg ca. 1997 (ohne Ort und Jahr), 132 Seiten

20,00 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Landesverband der Volkshochschulen Sachsen-Anhalt, Liebknechtstr. 91  
39110 Magdeburg

Das vorliegende Material ist für KursleiterInnen in Alphabetisierungskursen gedacht. Es soll ein Hilfsmittel zur Vorbereitung der Kursstunden darstellen; somit trägt es kursbegleitenden Charakter. Die Voraussetzung für den Einsatz des Materials ist, daß die Lernenden über Buchstabenkenntnisse verfügen. Lediglich im ersten Kapitel erfolgen einige Hinweise zu möglichen Einführungsübungen. Dieses Kapitel wurde auf Anfragen einiger amtierender KursleiterInnen integriert. Aus Gesprächen ging hervor, daß insbesondere bei der Arbeit mit geistig behinderten Teilnehmern anfänglich Probleme bei der Vermittlung auftreten. Nachdem alle Buchstaben vermittelt worden sind, ist es notwendig, zu bestimmten Themen einen Wortschatz zu erarbeiten. Dieses themenzentrierte Arbeiten sollte die wichtigsten Lebensbereiche enthalten.

Das Ziel des Materials ist es, eine Brücke zwischen den Einführungen und weiterführenden Lesestücken zu schlagen. In verschiedenen Übungen und auf unterschiedlichen Niveaustufen werden die Wörter anschaulich vermittelt, trainiert und angewendet. Das Hauptaugenmerk des Materials liegt im Bereich der schriftlichen und mündlichen Kommunikation. Die TeilnehmerInnen sollen zum Lesen und Schreiben befähigt werden, um so das vermittelte Wissen aktiv im täglichen Leben anwenden zu können.

Die Grammatik ist Mittel zur Kommunikation. Je nach Kursniveau obliegt es den KursleiterInnen, gezielt auf grammatische Regeln einzugehen. Ob es sinnvoll ist, tiefe grammatische Regeln zu vermitteln, muß sicherlich für jeden Kurs flexibel entschieden werden. Es ist jedoch davon auszugehen, daß gewisse elementare Grammatikkenntnisse durch die mündliche Kommunikation vorhanden sind, die nun auch in die Schriftsprache integriert werden müssen. Das vorliegende Material versteht sich als ein Stimulator zum Lesen, Schreiben und Kennenlernen neuer Wörter und Wortformen.

## **A**ngewandte Lesetechniken

66

Gesamtausgabe: A, B, D, L

Von Mari Aradgoli

Wiesbaden, 1997, ISBN 3-932605-23-3

ermäßigter Gesamtpreis 32,80 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Dr. Mari Aradgoli, Postfach 12 07, 65002 Wiesbaden

Unter dem Titel "Angewandte Lesetechniken" sind vier Verfahren eingearbeitet worden, die gezielt auf die Probleme eingehen, die beim Lesen und Schreiben in der Anfangsphase auftauchen, z.B. beim Schreiben eines Diktates. Man kann diese Techniken als Instrumente sehen, die direkt an den Problembereichen eingesetzt werden, um sie zu beseitigen. Die Wirksamkeit dieser Techniken spielt eine entscheidende Rolle für einen erfolgreichen Schriftspracherwerb. Sie lauten:

Abstraktionstraining (A)

Verkettungsbögen (B)

Lese-Diskurs (D)

Die Motorik des linearen Lesens (L)

A: Abstraktionstraining

Wiesbaden 1997, ISBN 3-932605-29-2

3 Blätter, Steine

9,90 DM zzgl. Versandkosten

B: Verkettungsbögen

Wiesbaden, 1997

21 bedruckte Kartonstreifen, 5,5 cm x 27,9 cm, ISBN 3-932605-27-6

7,70 DM zzgl. Versandkosten

L: Die Motorik des Linearen Lesens

Wiesbaden 1997, 5 Blätter, ISBN 3-932605-18-7

12,80 DM zzgl. Versandkosten

D: Lese-Diskurs

Wiesbaden 1997, 4 Blätter, ISBN 3-932605-28-4

7,70 DM zzgl. Versandkosten

## **A**rbeitsmaterialien für die Alphabetisierung Erwachsener

67

Hrsg.: Stadt Köln/Volkshochschule

Köln 1998, ca. 200 Seiten

Versandkosten

Bezug: Volkshochschule Köln, Josef-Haubrich-Hof 2, 50676 Köln

Grundlage der Materialsammlung sind Arbeitsblätter, die in der Praxis erprobt wurden. Themenschwerpunkte:

- Anfänger (Arbeitsblätter auf Buchstaben- und Wortebene)
- Köln (ab hier Materialien sowohl für die Arbeit mit Anfängern als auch mit Fortgeschrittenen)
- Verkehr
- Arbeit und Beruf
- Grammatik

Zu den einzelnen Themen gibt es Kopiervorlagen und exemplarische Anregungen für die praktische Kursarbeit. Wie das Material verwendet werden kann, steht in den Erläuterungen, in denen zum Teil auch methodische Anregungen gegeben werden. Literaturhinweise sind zusätzlich in den Erläuterungen zu den einzelnen Themen aufgeführt.

## **B**uchstaben zum Anfassen

68

19,50 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Bundesverband Alphabetisierung e.V., Versandstelle, Brunswedel 9,  
24582 Bordesholm; Best.-Nr.: U 7

Alle Buchstaben des Alphabetes (groß und klein) in Druckschrift zum Begreifen aus gestanzter fester Pappe (Größe: 7,5 cm).

## **B**uchstabenkästen und Begleitmaterial

69

48,50 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Bundesverband Alphabetisierung e.V., Versandstelle, Brunswedel 9,  
24582 Bordesholm; Best.-Nr.: U 1

Zwei Sortimentskästen enthalten sämtliche Buchstaben des Alphabets einschließlich der Umlaute, ß und ch. Die insgesamt 1.680 Pappkärtchen im Format 4 cm x 4,75 cm sind beidseitig bedruckt mit großen und kleinen Druckbuchstaben und mit Hilfslinien versehen. Je nach Häufigkeit werden 30, 60 oder 90 Kärtchen je Buchstabe geliefert.

Dazu gehört ein Begleitmaterial mit 34 Übungsvorschlägen zur Analyse, Synthese, optischen und akustischen Differenzierungen sowie diversen Spielanregungen.

Hinweis: Die Buchstabenkärtchen passen zu den Leseleisten, vgl. Nr. 92.

## **D**as Alpha-Buch

70

Ein Alphabetisierungskurs

Von Elke Brandt, Karl-Heinz Brandt und Bernd Frohn

Max Hueber Verlag

Ismaning 1992, 128 Seiten, ISBN 3-19-001524-4

33,20 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Max Hueber Verlag, 85737 Ismaning

Das Lehrwerk wendet sich an erwachsene und jugendliche Analphabeten, die keine oder nur geringe Deutschkenntnisse haben. In sechs Kapiteln werden die Buchstaben des Alphabets mit Hilfe von motorischen Übungen sowie Wortaufbau-, Zuordnungs- und Transferübungen eingeführt. Alles, was geschrieben wird, ist inhaltlich erfaßt, mündlich geübt und gelesen.

### **Lehrerfaltblatt**

Methodisch-didaktische Hinweise zum Lehrbuch

4 Seiten, kostenlos, ISBN 3-19-011524-9

**D** as Sex-Heft

71

Von Annette Einhaus und Renate Schmieder

Zahlreiche Zeichnungen von Martin Rommelmann

Hrsg.: Bremer Volkshochschule

Format DIN A 4, 24 Seiten

2. Auflage Bremen 1987

kostenlos

Bezug: Bremer Volkshochschule, Schwachhauser Heerstr. 67, 28211 Bremen

In alltäglicher Sprache werden Fragen und Probleme zum Thema Sexualität für Erwachsene leicht verständlich dargeboten.

**D** eutschland – Unsere Umwelt

72

Themenmappe zur Elementarbildung

Von Theo Abeln, Ingrid Schmidt-Berberich und Annette Stock-Snel

Hrsg.: Schreibwerkstatt für neue Leser und Schreiber

Ernst Klett Verlag für Wissen und Bildung

Stuttgart 1989

28,00 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Ernst Klett Verlag, Bestellservice, Postfach 1170, 71398 Korb; Klett-Nr. 554830  
oder Bundesverband Alphabetisierung e.V., Versandstelle, Brunswedel 9,  
24582 Bordesholm; Best.-Nr.: T 3

Die Mappe enthält Großdruck-Texte, Arbeitsblätter und einen Spielplan. Sie vermittelt politische, wirtschaftliche, geographische und geologische Informationen zu den alten Ländern der Bundesrepublik Deutschland. Zusätzlich liefern Fallbeispiele zu Umweltschutzproblemen Stoff zum Diskutieren und Nachdenken. Die Mappe enthält Arbeitsblätter, einen Spielplan und die aktuelle Deutschlandkarte. Hinweis: nicht für Leseanfänger.

## **E**ntwicklung und Förderung elementarer Fähigkeiten in der Alphabetisierung und Elementarbildung

73

Von Sylvia Blume, Leslie Schwarz und Ilka Witt-Hentschke  
Hrsg.: Landesverband der Volkshochschulen Schleswig-Holsteins e.V.  
Kiel 1990, 59 Seiten  
6,00 DM zzgl. Versandkosten  
Bezug: Landesverband der Volkshochschulen Schleswig-Holsteins e.V.,  
Holstenbrücke 7, 24103 Kiel

Übungssammlung zur Förderung elementarer Fähigkeiten mit kurzer Einführung in die Bedeutung der unterschiedlichen Wahrnehmungsebenen: kinästhetische, visuelle, auditive, räumliche, rhythmische Wahrnehmung, bewußtes Einprägen/Erinnern und Gedächtnis, systematisches Kontrollieren, sprachliche Selbststeuerung und logisches Ableiten. Aufgenommen wurden auch Übungen zur Förderung der Kommunikationsfähigkeit und ein Training für besseres Lernverhalten. Die AutorInnen sind bzw. waren KursleiterInnen in der Alphabetisierung.

## **G**wie Glauben

74

### Kursbausteine zur kirchlichen Alphabetisierung

Von Johannes Schimanowski  
Mit Illustrationen von Sigi Gwosdz  
Mappe mit 24 Arbeitsbögen à 4 Seiten  
Ernst Klett Verlag, Stuttgart 1997  
24,80 DM zzgl. Versandkosten  
Bezug: Ernst Klett Verlag, Bestellservice, Postfach 1170, 71398 Korb; Klett-Nr. 554922

In der Tradition der Katechismen wenden sich diese Kursbausteine an Jugendliche und Erwachsene, denen der Zugang zu christlichen Glaubensinhalten erschwert ist, weil sie Probleme mit dem Lesen, Schreiben und Lernen haben. Die Kursbausteine bestehen aus 24 Arbeitsbögen zu je vier Seiten. Die Aufrißseite beginnt mit einem Buchstaben, der im Kontext des jeweiligen zentralen Glaubensbegriffs geübt wird. Die zweite Seite greift den Glaubensbegriff in Form einer biblischen Bildgeschichte auf. Es folgt eine Seite mit Lese- und Schreibübungen, zu denen ein Kurztext und Aufgaben zum sinnentnehmenden Lesen gehören. Die Seite endet mit einem zentralen Merkvers. Die vierte Seite regt kreative Übungen zu dem betreffenden Thema an, z.B. ein Brot backen bei "B wie Brot".

## **H**amburger ABC

75

Alphabetisierung in deutscher Sprache für multinationale Lerngruppen

**Teil I: Arbeitsblätter zum Grundkurs**

Von Herma Wäbs

Hrsg.: Arbeitsgemeinschaft Karolinenviertel e.V.

5. Auflage, Hamburg 1997, 152 Seiten

15,00 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Arbeitsgemeinschaft Karolinenviertel e.V., Grabenstr. 28, 20357 Hamburg

Die "Arbeitsblätter zum Grundkurs" sind in Lerneinheiten zu den einzelnen Buchstaben und Lauten gegliedert. Wörter und Texte enthalten jeweils nur die eingeführten Buchstaben. Die Bild Darstellungen erweitern den Wortschatz, überbrücken Verständnisschwierigkeiten, fördern die Erarbeitung der Buchstaben-Laut-Beziehung und ermöglichen selbständiges Lernen.

## **H**amburger ABC

76

Alphabetisierung in deutscher Sprache für multinationale Lerngruppen

**Teil II: Arbeitsblätter zum Aufbaukurs**

Von Herma Wäbs

Hrsg.: Arbeitsgemeinschaft Karolinenviertel e.V.

4. Auflage, Hamburg 1997, 118 Seiten

12,00 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Arbeitsgemeinschaft Karolinenviertel e.V., Grabenstr. 28, 20357 Hamburg

Die "Arbeitsblätter zum Aufbaukurs" sind ein eigenständiger Lernbaustein. Durch vielfältige, flexibel einsetzbare Übungen werden die Kenntnisse im Lesen, Schreiben und Verstehen gefestigt und vertieft. Der Kurs gliedert sich in:

- akustische und visuelle Differenzierung
- Gliederungsübungen
- sinnverstehendes Lesen und Schreiben
- freies Schreiben
- automatisiertes Lesen und Schreiben

## **H**amburger ABC

77

Alphabetisierung in deutscher Sprache für multinationale Lerngruppen

**Teil II a: Sätze von A - Z. Ergänzung zum Aufbaukurs**

Von Herma Wäbs

Hrsg.: Arbeitsgemeinschaft Karolinentviertel e.V.

Hamburg 1996, 37 Seiten

6,00 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Arbeitsgemeinschaft Karolinentviertel e.V., Grabenstr. 28, 20357 Hamburg

Die Arbeitsblätter "Sätze von A bis Z" sind eine Ergänzung zum Aufbaukurs. Schlüsselwörter vermitteln einen kurzen inhaltlichen Überblick und bieten die Möglichkeit, neben der Festigung der Lese- und Schreibkompetenz die Satzbildung systematisch zu trainieren.

## **H**amburger ABC

78

Alphabetisierung in deutscher Sprache für multinationale Lerngruppen

**Teil III: Einführung in die Grammatik**

Von Herma Wäbs

Hrsg.: Arbeitsgemeinschaft Karolinentviertel e.V.

3. Auflage, Hamburg 1997, 197 Seiten

20,00 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Arbeitsgemeinschaft Karolinentviertel e.V., Grabenstr. 28, 20357 Hamburg

Die Arbeitsblätter zur "Einführung in die Grammatik" geben einen Einblick in die spezifische Struktur der deutschen Sprache. Der Alphabetisierungsprozeß wird durch das bewußte Wahrnehmen von Wort- und Satzstrukturen unterstützt, das vorhandene Wissen mit neuen Impulsen vernetzt.

**H**amburger ABC

79

Alphabetisierung in deutscher Sprache für multinationale Lerngruppen

**Teil IV: Arbeitsblätter zum Thema Kalender**

Von Herma Wäbs

Hrsg.: Arbeitsgemeinschaft Karolinenviertel e.V.

3. Auflage, Hamburg 1996, 36 Seiten

5,00 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Arbeitsgemeinschaft Karolinenviertel e.V., Grabenstr. 28, 20357 Hamburg

Die thematisch orientierten Unterrichtseinheiten werden mit dem Üben elementarer Fähigkeiten im Schriftsprachbereich verbunden. Der "Kalender" behandelt die Wochentage, Monate sowie die Jahresübersicht mit Feiertagen und Schulferien.

**H**amburger ABC

80

Alphabetisierung in deutscher Sprache für multinationale Lerngruppen

**Teil V: Arbeitsblätter zum Thema Wohnen**

Von Herma Wäbs

Hrsg.: Arbeitsgemeinschaft Karolinenviertel e.V.

Hamburg 1996, 101 Seiten

12,00 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Arbeitsgemeinschaft Karolinenviertel e.V., Grabenstr. 28, 20357 Hamburg

Wir lernen die Wohnung von Familie Müller kennen. Eine kleine Personality-Story begleitet die TeilnehmerInnen durch den Kurs und baut Lernspannungen auf, die zum Weitermachen motivieren. Grammatikübungen ergänzen die Lerneinheit.

## **H**amburger ABC

81

Alphabetisierung in deutscher Sprache für multinationale Lerngruppen

**Teil VI: Deutschkurs zum Thema Gesundheit**

Von Herma Wäbs

Hrsg.: Arbeitsgemeinschaft Karolinenviertel e.V.

Hamburg 1997, 130 Seiten

15 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Arbeitsgemeinschaft Karolinenviertel e.V., Grabenstr. 28, 20357 Hamburg

Der Deutschkurs zum Thema Gesundheit eignet sich für den Unterricht von Erwachsenen und Jugendlichen im fortgeschrittenen Alphabetisierungsprogramm, für multinationale Übergangsklassen sowie für den Bereich Deutsch als Fremdsprache. Er ist ein Lebenshilfe-Ratgeber ohne Anspruch auf Vollständigkeit und mit der Orientierung zum Arztbesuch. Vielfältige aktive und passive Kommunikationsanlässe reichen über die Bearbeitung einzelner Seiten hinaus und verbinden Lernen und Leben curricular. Aus dem Alltag gegriffene Bildergeschichten sprechen emotional an, sind informativ und motivieren zum aktiven Umgang mit der deutschen Sprache.

**H**andbuch für Erwachsene

82

**Band 1: Buchstaben und Laute**

Von Ute Jaehn, Jutta Rothenburg, Helga Rübsamen

Hrsg.: AOB-Verlag

Berlin 1985, 96 Seiten, ISBN 3-924876-00-2

8,25 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Arbeitskreis Orientierungs- und Bildungshilfe e.V., Gneisenastr. 2a,  
10961 Berlin

Dieses Buch gibt Tips und Anregungen zum Erarbeiten der Buchstaben und Laute in einer Lerngruppe. Alle Arbeitsschritte sind in Bildern dargestellt. Das Handeln von Lehrenden und Lernenden wird ebenso thematisiert wie die Inhalte der Gespräche.

Zielgruppe: AnfängerInnen in Alphabetisierungskursen, TeilnehmerInnen an Kursen Deutsch als Fremdsprache

**Begleitheft Band 1**

Von Ute Jaehn, Jutta Rothenburg, Helga Rübsamen

Hrsg.: AOB-Verlag

Berlin 1985, 60 Seiten, ISBN 3-924876-01-0

7,60 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Arbeitskreis Orientierungs- und Bildungshilfe e.V., Gneisenastr. 2a,  
10961 Berlin

Das Begleitheft beinhaltet Anmerkungen zum Einsatz der Bildsprache, dem Sich-Mitteilen-Lernen, den Grundannahmen zum Buchstabenerwerb und den Schriftsprachanforderungen im Alltag. Es werden Erläuterungen zu den einzelnen Kapiteln des Handbuches 1 hinsichtlich Materialien, Lerninhalten und Übungen gegeben.

Zielgruppe: KursleiterInnen für Alphabetisierung und Deutsch als Fremdsprache

## **H**andbuch für Erwachsene

83

### **Band 2: Einführung in das Lesen**

Von Ute Jaehn, Jutta Rothenburg, Helga Rübsamen

Hrsg.: AOB-Verlag

Berlin 1986, 96 Seiten, ISBN 3-924876-02-9

8,25 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Arbeitskreis Orientierungs- und Bildungshilfe e.V., Gneisenastr. 2a,  
10961 Berlin

Dieses Buch befaßt sich mit der Anleitung zum Lesen. Es werden Leseanlässe aus dem Alltag für den Gruppenunterricht aufbereitet und durch kleine Lesetexte bzw. Geschichten ergänzt. Für Leseanfänger eine erste Orientierung und eine Möglichkeit, ihr Verhalten gegenüber dem Leselernprozeß zu überprüfen.

Zielgruppe: AnfängerInnen und TeilnehmerInnen auf mittlerem Niveau in Alphabetisierungskursen; TeilnehmerInnen an Kursen Deutsch als Fremdsprache

### **Begleitheft Band 2**

Von Ute Jaehn, Jutta Rothenburg, Helga Rübsamen

Hrsg.: AOB-Verlag

Berlin 1986, 43 Seiten, ISBN 3-924876-03-7

7,60 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Arbeitskreis Orientierungs- und Bildungshilfe e.V., Gneisenastr. 2a,  
10961 Berlin

In diesem Begleitheft werden Erläuterungen und Anregungen zu den einzelnen Kapiteln von Band 2 gegeben, z.B. unter der Fragestellung: Wie können Lernende im Alltag Leseanlässe wahrnehmen und in den Unterricht integrieren? Erst dann ist eine Verhaltensänderung des Lernenden möglich, und es kommt zum aktiven Umgang mit dem Lesen.

Zielgruppe: KursleiterInnen für Alphabetisierung und Deutsch als Fremdsprache

**H**andbuch für Erwachsene

84

**Band 3: Einführung in das Schreiben**

Von Ute Jaehn, Jutta Rothenburg, Helga Rübsamen

Hrsg.: AOB-Verlag

Berlin 1986, 95 Seiten, ISBN 3-924876-08-8

8,25 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Arbeitskreis Orientierungs- und Bildungshilfe e.V., Gneisenastr. 2a,  
10961 Berlin

Dieses Buch bietet Anleitungen zum Schreibenlernen. Zuerst wird nach der Motivation für das Schreibenlernen gefragt. Es werden alltägliche Schreib- anlässe ausgewählt und dem Lernenden Möglichkeiten an die Hand gegeben, Fehlerquellen beim Schreiben zu erkennen und zu bearbeiten. Zur Absicherung der "Richtig"-Schreibung wird der Umgang mit einem Wörter- buch eingeführt.

Zielgruppe: AnfängerInnen und TeilnehmerInnen auf mittlerem Niveau in Alphabetisierungskursen; TeilnehmerInnen an Kursen Deutsch als Fremd- sprache

**Begleitheft Band 3**

Von Ute Jaehn, Jutta Rothenburg, Helga Rübsamen

Hrsg.: AOB-Verlag

Berlin 1986, 39 Seiten, ISBN 3-924876-09-6

7,60 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Arbeitskreis Orientierungs- und Bildungshilfe e.V., Gneisenastr. 2a,  
10961 Berlin

In diesem Begleitheft sind Gedanken und Erfahrungen zu Lerntechniken und Fertigkeiten beim Schreiben und zum Schreibprozeß ausgeführt. Die Erläuterungen der einzelnen Kapitel gehen auf Lernziele und Zusatzübun- gen ein und beinhalten wesentliche Hinweise für Lehrende.

Zielgruppe: KursleiterInnen für Alphabetisierung und Deutsch als Fremd- sprache

## **H**andbuch für Erwachsene

85

### **Band 4: Wortarten**

Von Sigrid Gerstenmaier und Horst Schneider

Hrsg.: AOB-Verlag

Berlin 1986, 95 Seiten, ISBN 3-924876-04-5

8,25 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Arbeitskreis Orientierungs- und Bildungshilfe e.V., Gneisenastr. 2a,  
10961 Berlin

Diese vereinfachte Darstellung der Grammatikgrundlage der deutschen Sprache richtet sich an einen Personenkreis, der mit herkömmlichen Grammatikbüchern zu große Schwierigkeiten hat. Es wird kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben. Vielmehr sind die grammatikalischen Regeln in einfachster Form, aber systematisch strukturiert, erklärt, um den Lernenden das Gerüst der Schriftsprache auf eine leichte Art und Weise zu vermitteln. Das Lehrbuch bietet eine Einführung in die wichtigsten Wortarten: Hauptwörter, Tätigkeitswörter und Eigenschaftswörter. Das Buch ist nicht zum Selbststudium geeignet.

Zielgruppe: TeilnehmerInnen auf mittlerem und fortgeschrittenem Niveau in Alphabetisierungskursen; TeilnehmerInnen an Kursen Deutsch als Fremdsprache

### **Begleitheft Band 4**

Von Sigrid Gerstenmaier und Horst Schneider

Hrsg.: AOB-Verlag

Berlin 1986, 54 Seiten, ISBN 3-924876-05-3

7,60 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Arbeitskreis Orientierungs- und Bildungshilfe e.V., Gneisenastr. 2a,  
10961 Berlin

In diesem Begleitheft werden die Voraussetzungen für die Arbeit mit dem Handbuch Band 4 thematisiert. In den Erläuterungen zu den einzelnen Kapiteln wird auf Lernziele eingegangen. Hinweise für Lehrende sowie zusätzliche Übungen werden ebenfalls gegeben.

Zielgruppe: KursleiterInnen für Alphabetisierung und Deutsch als Fremdsprache

**H**andbuch für Erwachsene

86

**Band 5: Rechtschreibung**

Von Sigrid Gerstenmaier und Horst Schneider

Hrsg.: AOB-Verlag

Berlin 1986, 95 Seiten, ISBN 3-924876-10-X

8,25 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Arbeitskreis Orientierungs- und Bildungshilfe e.V., Gneisenastr. 2a,  
10961 Berlin

Handbuch 5 beschäftigt sich mit den wichtigsten Rechtschreibproblemen der deutschen Sprache. Es wurde versucht, die teilweise komplizierten Grammatikregeln so einfach wie möglich darzustellen und trotzdem alles Wichtige zu erfassen. Sonderfälle und Ausnahmen wurden nicht berücksichtigt. Das Buch ist nicht zum Selbststudium geeignet.

Zielgruppe: TeilnehmerInnen auf mittlerem und fortgeschrittenem Niveau in Alphabetisierungskursen; TeilnehmerInnen an Kursen Deutsch als Fremdsprache

**Begleitheft Band 5**

Von Sigrid Gerstenmaier und Horst Schneider

Hrsg.: AOB-Verlag

Berlin 1986, 33 Seiten, ISBN 3-924876-11-8

7,60 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Arbeitskreis Orientierungs- und Bildungshilfe e.V., Gneisenastr. 2a,  
10961 Berlin

In diesem Begleitheft werden Voraussetzungen für die Arbeit mit dem Handbuch 5 thematisiert. In den Erläuterungen zu den einzelnen Kapiteln wird auf Lernziele eingegangen, und es werden Hinweise für Lehrende gegeben sowie Zusatzübungen angeboten.

Zielgruppe: KursleiterInnen für Alphabetisierung und Deutsch als Fremdsprache

## **H**andbuch für Erwachsene

87

### **Band 6: Geschichten zum Lachen, Gruseln und Nachdenken**

Von Ute Jaehn, Jutta Rothenburg, Helga Rübsamen

Hrsg.: AOB-Verlag

Berlin 1986, 95 Seiten, ISBN 3-924876-06-1

8,25 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Arbeitskreis Orientierungs- und Bildungshilfe e.V., Gneisenastr. 2a,  
10961 Berlin

Der Band enthält erwachsenengerechte Lesetexte unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade von maximal sechs Seiten Umfang: witzige und abenteuerliche Geschichten, Skurriles und Texte, die die psychosoziale Problematik von Lernenden in der Alphabetisierung direkt oder in parabolisch verschlüsselter Form zum Thema haben.

Zielgruppe: AlphabetisierungskursteilnehmerInnen aller Kenntnisstände, TeilnehmerInnen an Kursen Deutsch als Fremdsprache

### **Begleitheft Band 6**

Von Ute Jaehn, Jutta Rothenburg, Helga Rübsamen

Hrsg.: AOB-Verlag

Berlin 1986, 47 Seiten, ISBN 3-924876-07-X6

7,60 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Arbeitskreis Orientierungs- und Bildungshilfe e.V., Gneisenastr. 2a,  
10961 Berlin

In diesem Begleitheft stellen wir unsere Überlegungen und Erfahrungen zum Lesenlernen dar. Anders als in den übrigen Begleitheften der Handbuchreihe gibt es hier keine konkreten Handreichungen und Erläuterungen zu den Geschichten. Jede Lerngruppe wird ihre Art und ihren Weg finden, die Geschichten zu lesen und mit dem Buch zu arbeiten. LeseanfängerInnen können die Geschichten auch vorgelesen werden.

Zielgruppe: KursleiterInnen für Alphabetisierung und Deutsch als Fremdsprache

**Kompakt-Set Schriftspracherwerb (SSE)****88**

Von Mari Aradgoli

Wiesbaden 1997

ISBN 3-932605-07-1

Diese Unterrichtsmaterialien eignen sich für Einrichtungen der Erwachsenenbildung und Jugendarbeit, die Alphabetisierungsprogramme anbieten wollen. Sie bestehen aus dem

- “Kompakt-Set Alpha” für Nichtleser vgl. Nr. 89
- “Kompakt-Set Beta” für Neuleser vgl. Nr. 90
- “Kompakt-Set Gamma” für Deutsch als Fremd-/Muttersprache.

Die verschiedenen Titel ergänzen sich gegenseitig. Da das Konzept ganzheitlich ist, trägt jeder Teil seinen Beitrag zum gesamten Programm bei. Einige Teile sind noch nicht erschienen.

**Kompakt Alpha 1****89**

kreativ-synthetische Methode

**Lehrbuch 1**

Von Mari Aradgoli

Wiesbaden 1997, 76 Seiten, ISBN 3-932605-09-8

32,80 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Dr. Mari Aradgoli, Postfach 12 07, 65002 Wiesbaden

Dieses Lehrbuch für die Hand der TeilnehmerInnen ist mit der kreativ-synthetischen Methode konzipiert worden, genauso wie das gesamte Programm. Sein kommunikativer Umgang und seine dynamische Entwicklung kommen den Erwartungen der erwachsenen Lernenden entgegen. Die Anwendungsformen sind einfach und leicht nachvollziehbar, obwohl die Überlegungen auf wissenschaftlichen Befunden basieren.

**Das System Alpha**

K: Kynästhetische Graphem-Box

Von Dr. Mari Aradgoli

108 Grapheme zum Selbstschneiden

Wiesbaden 1997, ISBN 3-932605-19-5

38,20 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Dr. Mari Aradgoli, Postfach 12 07, 65002 Wiesbaden

Dieses System stellt nicht die Buchstaben als Alphabet dar, sondern die Schriftzeichen. Die einzelnen Buchstaben oder deren Kombinationen wer-

den insofern in dieses System aufgenommen, als sie ihre Funktion in einem Zeichensystem erfüllen. Die stellungsbedingten Unterschiede werden auch in diesem System gekennzeichnet. So werden alle möglichen Varianten und Alternativen, die das Schriftsystem bestimmen, dargeboten. Die Komponenten des Systems werden durch ein visuell besonders hervorgehobenes Verfahren verstehbar gemacht, um die Aufmerksamkeit zu steuern und den Behaltenseffekt zu verstärken.

## **K**ompakt-Set Beta

90

Strukturierte Arbeitsmaterialien für Neuleser

Die "Strukturierten Arbeitsmaterialien" bestehen aus sieben Nachschlageheften. Sie sind so organisiert worden, daß die TeilnehmerInnen selbst die dahinter stehenden Lernziele entnehmen können. Mit außergewöhnlichen Schreibflächen wie Sonnenblumen, Blätter, Muscheln, Federn usw. ist das Schreiben mit viel Spaß verbunden, vor allem, weil man einzelne Blätter aus dem Heft nehmen und damit arbeiten kann.

Gesamtausgabe ISBN 3-932605-03-9, ermäßigter Gesamtpreis 63, 20 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Dr. Mari Aradgoli, Postfach 12 07, 65002 Wiesbaden

Heft 1, Wiesbaden 1997, 25 Blätter, ISBN 3-932605-05-5, 11,90 DM zzgl. Versandkosten

Heft 2, Wiesbaden 1997, 25 Blätter, ISBN 3-932605-06-3, 11,90 DM zzgl. Versandkosten

Heft 3, Wiesbaden 1997, 11 Blätter, ISBN 3-932605-01-2, 7,90 DM zzgl. Versandkosten

Heft 4, Wiesbaden 1997, 18 Blätter, ISBN 3-932605-25-X, 9,90 DM zzgl. Versandkosten

Heft 5, Wiesbaden 1997, 25 Blätter, ISBN 3-932605-33-0, 11,90 DM zzgl. Versandkosten

Heft 6, Wiesbaden 1997, 33 Blätter, ISBN 3-932605-37-3, 12,90 DM zzgl. Versandkosten

Heft 7, Wiesbaden 1997, 11 Blätter, ISBN 3-932605-32-2, 7,90 DM zzgl. Versandkosten

**L**ernen lernen

91

**Themenmappe zur Elementarbildung**

Von Marion Döbert-Nauert, Frank Dreccoll, Therese Janssen und Ulrike Schmitz

Ernst Klett Verlag für Wissen und Bildung

Hrsg.: Schreibwerkstatt für neue Leser und Schreiber e.V.

Stuttgart 1991

28,00 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Ernst Klett Verlag, Bestellservice, Postfach 1170, 71398 Korb; Klett-Nr. 554840  
oder Bundesverband Alphabetisierung e.V., Versandstelle, Brunswedel 9,  
24582 Bordesholm; Best.-Nr.: T 4

Die Mappe enthält Großdruck-Texte, Arbeitsblätter und einen Spielplan. Erinnerungen an die Schulzeit sind Ausgangspunkt für die Beschäftigung mit dem Thema "Lernen". Jeder lernt anders. Ein Test zeigt, zu welchem Lerntyp der Benutzer gehört. Anhand von konkreten Beispielen und Aufgaben werden Tips gegeben, wie sich das Lernen sinnvoll organisieren läßt. Arbeitsblätter, mit denen das alphabetische Ordnen von Wörtern geübt wird, und ein Spiel, das Mut zum Lernen machen soll, sind weitere Bestandteile der Mappe. Hinweis: nicht für Leseanfänger.

**L**eseleisten

92

30,00 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Bundesverband Alphabetisierung e.V., Versandstelle, Brunswedel 9,  
24582 Bordesholm; Best.-Nr.: U 2

Die Leseleisten (30 cm x 5,75 cm x 1,9 cm) sind aus Massivholz gearbeitet und oberflächenbehandelt. Die Leisten sind mit zwei seitlich geneigten Längstrillen versehen, in die sich Buchstabenkärtchen, Bildkarten oder Ähnliches einstellen lassen. Die Leseleisten werden im Set von fünf Leisten geliefert.

Hinweis: Die Leseleisten passen zu den Buchstabenkästen, vgl. Nr. 69.

## **L** eselotto

93

15,00 DM zzgl. Versandkosten

Hrsg.: Schreibwerkstatt für neue Leser und Schreiber e.V.

4. überarbeitete Auflage, Münster 1996

Bezug: Bundesverband Alphabetisierung e.V., Versandstelle, Brunswedel 9,  
24582 Bordesholm Best.-Nr.: U 5

Viele der kleinen Wörter (Artikel, Konjunktionen, Präpositionen, Pronomen usw.) werden fast gleich geschrieben: wem, wen, wenn, wann, dann, denn, den, dem, da, das. Mit dem Leselotto können die 60 häufigsten Funktionswörter spielerisch eingeübt werden: allein, zu zweit oder in der Gruppe. Das Leselotto enthält zehn Vorlagebögen im Format DIN A 4 sowie zehn Kartonbögen, die zerschnitten 120 Wortkärtchen ergeben. Da jedes Wort zweimal vorkommt, kann mit den Wortkarten auch Memory gespielt werden. Zum Lieferumfang gehören Hinweise zu verschiedenen Einsatzmöglichkeiten, eine farbige Kartontasche, eine Prospekthülle für die Vorlagekarten sowie eine Versandtasche für Wortkärtchen.

## **S** chreiben • Malen • Lesen

94

Wege zur Kultur

Von Gabriele Rabkin

Ernst Klett Verlag für Wissen und Bildung

Stuttgart 1992, Mappe mit 12 Arbeitsbögen à 4 Seiten

25,80 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Ernst Klett Verlag, Bestellservice, Postfach 1170, 71398 Korb; Klett-Nr. 554970

Die Unterrichtsmaterialien regen mit Hilfe von Kunstwerken bekannter Künstler und mit kreativen Übungen wie Malen, Basteln und Spielen schreib- und leseungewohnte Jugendliche und Erwachsene zum Schreiben und Lesen an. Nachdem die/der Lernende sich durch kreatives Tun mit dem Kunstwerk vertraut gemacht hat, bildet es einen Anreiz zum freien Schreiben von Geschichten und zum Lesen von Informationen über den Künstler. Gleichzeitig zeigen diese Materialien bildungsfernen Adressatengruppen Wege zur Kultur.

Hinweise für den Unterricht: Klett-Nr. 554971; kostenlos

## **S**chreiben und Lesen für Erwachsene 1

95

### Die Buchstaben A – Z

Von Elke Grochowalski und Annette Matthiesen

Ernst Klett Verlag für Wissen und Bildung

Stuttgart 1989, 112 Seiten

rechtsschreibreformiert

12,80 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Ernst Klett Verlag, Bestellservice, Postfach 1170, 71398 Korb; Klett-Nr. 554910

Heft 1 führt die Buchstaben des Alphabets sowohl im Wortzusammenhang als auch isoliert ein.

Hinweise für den Unterricht: Klett-Nr. 554911; kostenlos

## **S**chreiben und Lesen für Erwachsene 2

96

### Laute aus mehreren Buchstaben – Umlaute

Von Elke Grochowalski und Annette Matthiesen

Ernst Klett Verlag für Wissen und Bildung

Stuttgart 1990, 72 Seiten

rechtsschreibreformiert

12,80 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Ernst Klett Verlag, Bestellservice, Postfach 1170, 71398 Korb; Klett-Nr. 554920

Heft 2 beschäftigt sich mit Lauten aus mehreren Buchstaben, mit Umlauten und mit Diphthongen.

Hinweise für den Unterricht: Klett-Nr. 554921; kostenlos

**S**ilbenschieber

97

4,90 DM zzgl. Versandkosten, ab 5 Exemplaren 15 % Rabatt

Bezug: Bundesverband Alphabetisierung e.V., Versandstelle, Brunswedel 9,  
24582 Bordesholm; Best.-Nr.: U 8

Das Sortiment zum Silbenschieber umfaßt einen beidseitig bedruckten Bogen, der in Streifen geschnitten sechs Schieber ergibt, einen Rahmen, der mit Schlitz und einem Fenster versehen ist zwei Schieber aufnehmen kann, sowie Hinweisen zum Einsatz dieses Lernmittels. Mit dem Silbenschieber kann in die Lautsynthese eingeführt und diese gefestigt werden. Zwei Schieber werden so gegeneinander verschoben, daß im Fenster zwei Buchstaben zu sehen sind, die als Silbe gelesen werden. Andere Schieber sind mit jeweils zwei Buchstaben bedruckt, so daß im Fenster insgesamt vier Buchstaben erscheinen. Die Auswahl der Buchstaben wurde so vorgenommen, daß sich möglichst viele sinnvolle Wörter ergeben: Hose, Mofa usw. Da manche Kombinationen zwar lesbar sind, jedoch keinen Sinn ergeben, wird dem Auswendiglernen gegengesteuert.

**S**tartpaket '98

98

144,00 DM

Bezug: Bundesverband Alphabetisierung e.V., Versandstelle, Brunswedel 9,  
24582 Bordesholm; Best.-Nr.: SP 98

Das Startpaket enthält die Buchstabenkästen mit Begleitmaterial (vgl. Nr. 69), die Kartei "Aller Anfang leicht gemacht" (vgl. Nr. 64), das Leselotto (vgl. Nr. 93), die Buchstaben zum Anfassen (vgl. Nr. 68), vier Silbenschieber (vgl. Nr. 97), die Bibliographie "Analphabetismus und Alphabetisierung" (vgl. Nr. 5) und die "Lektüre für Neu-Leser" (vgl. Nr. 35).

**T**ausendmal gerührt . . .

99

**Kochen von Anfang an**

Von Malies Breuel-Steffens und Monika Wagener-Drecolll

Ernst Klett Verlag für Wissen und Bildung

Stuttgart 1990, 48 Seiten

13,50 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Ernst Klett Verlag, Bestellservice, Postfach 1170, 71398 Korb; Klett-Nr. 554850

Das Kochbuch richtet sich an LernerInnen, die noch Probleme mit dem Lesen haben. Sie sollen über das Kochen zum Lesen motiviert werden. Das Kochbuch ist deshalb in einer einfachen Sprache verfaßt und übersichtlich aufgebaut. Jedes Rezept ist in kleine Arbeitsschritte untergliedert. Zu jedem Arbeitsschritt gibt es anschauliche Zeichnungen, die das Verstehen erleichtern. Die Rezepte bieten eine gesunde, preiswerte und nahrhafte Kost, die einfach zu kochen ist.

## **A** N-SICHT-EN

100

### Geschichten zum Nachsinnen und Weiterspinnen

Von Inge Braun

Mit Zeichnungen von Ludwig Niesert

Großdruck, DIN A 4, 169 Seiten, ISBN 3-924876-16-9

Hrsg.: AOB-Verlag, Berlin 1991

24,00 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Arbeitskreis Orientierungs- und Bildungshilfe e.V., Gneisenastr. 2a,  
10961 Berlin

Zu den Themenkreisen Wohnen, Arbeit, Freizeit, Einkaufen, Verkehr, die Stadt Berlin, hat die Autorin kleine Geschichten und Gedichte geschrieben, die zur Auseinandersetzung herausfordern und zum Weiterschreiben anregen. Die zahlreichen Zeichnungen dienen dazu, Sachverhalte auch für LeseanfängerInnen zu verdeutlichen.

Zielgruppe: TeilnehmerInnen an Alphabetisierungskursen (Anfänger- bis Fortgeschrittenen-Niveau), TeilnehmerInnen an Kursen Deutsch als Fremdsprache

### **Begleitheft zu “AN-SICHT-EN”**

Von Inge Braun

23 Seiten, ISBN 3-924876-17-7

Hrsg.: AOB-Verlag, Berlin 1991

12,50 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Arbeitskreis Orientierungs- und Bildungshilfe e.V., Gneisenastr. 2a,  
10961 Berlin

Im Begleitheft werden Empfehlungen zum weiteren Umgang mit den Texten und Übungen gegeben. Die entwickelten Materialien wurden zum großen Teil in Lerngruppen des AOB erprobt und konnten so an die Bedürfnisse und Vorstellungen der Lernenden angepaßt werden.

Zielgruppe: KursleiterInnen in Alphabetisierungskursen und in Kursen Deutsch als Fremdsprache

## **A**uch Fische können lächeln

101

Eine Liebesgeschichte

Von Annette Stock-Snel und Erik Snel

Zeichnungen von Timm Bartholl

Großdruck, DIN A 5, 64 Seiten

Ernst Klett Verlag für Wissen und Bildung, Stuttgart 1991

10,90 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Ernst Klett Verlag, Bestellservice, Postfach 1170, 71398 Korb; Klett-Nr. 554860

Im Urlaub trifft Gisela nicht nur ihren Chef am FKK-Strand, sondern lernt auch einen neuen Freund kennen. Wieder zu Hause, muß diese Liebe erst einige Hindernisse überwinden, bis sie in Erfüllung geht.

## **A**uf dem Weg...

102

Ein Lesebuch mit Gedanken, Gefühlen und Lebenszeichen von und für Menschen, die als Erwachsene noch einmal lesen und schreiben lernen

Von TeilnehmerInnen aus Lese- und Schreibkursen der Volkshochschule Schleswig

Hrsg.: Stadt Schleswig

Zahlreiche Zeichnungen und Fotos, Großdruck, Format 16,3 cm x 30,4 cm, 56 Seiten

Schleswig 1996

8,50 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Volkshochschule Schleswig, Königstr. 30, 24857 Schleswig oder

Bundesverband Alphabetisierung e.V., Versandstelle, Brunswedel 9

24582 Bordesholm; Best.-Nr.: R 2

Dieses Lesebuch ist in Alphabetisierungskursen der Volkshochschule Schleswig entstanden. Im Vorwort beschreiben die TeilnehmerInnen ihre alltäglichen Ängste und was es ihnen bedeutet, Lesen und Schreiben zu lernen. Der erste Teil des Lesebuchs enthält 19 kurze Texte unter dem Motto "Gedanken schreiben". Das zweite Kapitel ist überschrieben mit "Lernen heißt auch: etwas unternehmen". Dort finden sich vor allem Texte über die Wikinger. Den Abschluß bildet ein Kurzkrimi: Der goldene Schlüssel. Die Texte sind klar gegliedert und auf Lesebedürfnisse Ungeübter zugeschnitten. Sie können u.a. als Schreibanlässe und biographische Reflexion Verwendung finden. Die großzügige Aufmachung bietet Platz, um eigene Texte in das Buch zu schreiben.

## **A**usflug ins Glück

103

Eine Liebesgeschichte im Rollstuhl 1

Von Bosse Lindquist

Aus dem Schwedischen übersetzt von Manfred Schiffers

Fotos von Walter Hirsch

Großdruck, Format: 21 cm x 21 cm, 72 Seiten

rechtschreibreformiert

Ernst Klett Verlag, Stuttgart 1996

10,90 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Ernst Klett Verlag, Bestellservice, Postfach 1170, 71398 Korb; Klett-Nr. 554691

Olaf sitzt seit einem Unfall im Rollstuhl, aber er will noch etwas erleben. Bei einem Ausflug trifft er Lena. Sie ist ein lustiges Mädchen, mit dem man leicht reden kann. Viele Bilder untermalen diese Geschichte voller Zärtlichkeiten.

## **D**as Leben ist zwar schön, doch strengt es an

104

Gedichte über das Leben

Von Luise Drossner

Zeichnungen von Martin Rommelmann

Hrsg.: Schreibwerkstatt für neue Leser und Schreiber e.V. und Bremer Volkshochschule

DIN A 5 quer, 56 Seiten

Bremen 1990

9,80 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Bundesverband Alphabetisierung e.V., Versandstelle, Brunswedel 9,  
24582 Bordesholm; Best.-Nr.: L 1

Aus der großen Anzahl von Gedichten, die Luise Drossner im Laufe der Jahre geschrieben hat, sind hier erstmals 31 veröffentlicht. Liebe, Geld, Arbeit, Alkohol, Schule, Natur, Politik – die Themen des Alltags sind in Versform behandelt.

## **D**er alte Baum

105

Von Martin Rommelmann und Freia Weiss

Zeichnungen von Freia Weiss

Hrsg.: Schreibwerkstatt für neue Leser und Schreiber e.V.

Großdruck, DIN A 5, 22 Seiten, ISBN 3-929800-06-3

2. Auflage, Osnabrück 1993

4,50 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Bundesverband Alphabetisierung e.V., Versandstelle, Brunswedel 9,  
24582 Bordesholm; Best.-Nr.: L 14

Ein Mann macht die Bekanntschaft mit einem Baum, der sprechen kann. Dieser Baum hat in seinem langen Leben schon viel erlebt. Er erzählt von einem Blitz, der ihn getroffen hat, von Vögeln, die in seinen Ästen nisteten und von Baukränen, die er für moderne Bäume hält. Sie können sich nicht nur drehen, sondern sind auch widerstandsfähiger gegenüber den immer schlechter werdenden Umweltbedingungen. Das Buch ist besonders für Leseanfänger geeignet.

## **D**er Gitterspecht

106

Leseheft der Elementarkurse in der Vollzugsanstalt  
Bruchsal

Von Gefangenen der Vollzugsanstalt Bruchsal

Hrsg.: Pädagogische des Deutschen Volkshochschul-Verbandes

Fotos und Zeichnungen, DIN A 5, 28 Seiten

2. Auflage, Frankfurt 1985

kostenlos bei Einzelbestellung

Bezug: Deutsches Institut für Erwachsenenbildung, Hansaallee 150, 60320 Frankfurt  
Best.-Nr.: 36/0011

Das Leseheft "Der Gitterspecht" entstand in einem Kurs in der Justizvollzugsanstalt Bruchsal. Der Gitterspecht soll als Talisman erinnern, daß Lernen sich lohnen kann. Die Kursteilnehmer wollen über sich und das Leben im Kurs berichten, über den Knast informieren und andere ermutigen, nicht aufzugeben.

## **D**ie Bananenschale war sein Glück

107

### 26 Geschichten von Liebe und Leid

Von Karsten Z, Nikolaus K., Jakob P., Slatjana H., Maria F., Udo e.H.,  
Silvia B., Georg S., Sünter L., Lisette A., Gabi M., Ismail A.D., Andreas R., Hermann S.,  
Jochen Z., Richard M., Peter B., Alfred P., Erwin K., Joachim P., Monika M.

Hrsg.: Monika Maurer-Morgenstern

Gesellschaft Erwachsenenbildung und Behinderung e.V.

Reihe: Erwachsenenbildung konkret

5 teils farbige Abbildungen, Großdruck, DIN A 5, 111 Seiten

Mainz 1995

14,90 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Gesellschaft Erwachsenenbildung und Behinderung e.V.,

Neue Schönhauser Str. 16, 10178 Berlin

Die Liebesgeschichten stammen von Erwachsenen, die an der Münchner Volkshochschule in Alphabetisierungskursen lernen. Die Leserinnen und Leser sollen sich darin wiedererkennen und sehen, daß auch andere Frauen und Männer die gleichen Träume und Erlebniswelten haben wie sie.

## **D**ie Leiche im Baggersee

### Ein Kriminalroman

108

Erdacht und aufgeschrieben von TeilnehmerInnen eines Lese- und Schreibkurses der Volkshochschule Münster

Bearbeitet von Peter Hubertus

Hrsg.: Schreibwerkstatt für neue Leser und Schreiber e.V.

Zeichnungen, Großdruck, DIN A 5, 64 Seiten, ISBN 3-929800-11-X

rechtschreibreformiert

3. überarbeitete Auflage, Münster 1997

8,50 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Bundesverband Alphabetisierung e.V., Versandstelle, Brunswedel 9,

24582 Bordesholm; Best.-Nr.: L 12

Franz und Hugo sind bei der Kripo in Münster tätig. Sie wollen den Mord an einer jungen Frau aufklären. Ihre Leiche treibt eines Morgens in einem Baggersee. Bei den Ermittlungen macht sich auch ein Bürgermeister verdächtig. Wie in jedem guten Krimi gibt es ein überraschendes Ende. Silbenbögen helfen bei schwierigen Wörtern. Das Buch berücksichtigt die neue Rechtschreibung.

## **D**ie Truhe/Ich bin ein Zigeuner

109

Zwei Kurzgeschichten

Von Marie-Thérèse Schins und Stefan W.

Großdruck, Format DIN A 5, 48 Seiten

Ernst Klett Verlag für Wissen und Bildung, Stuttgart 1991

10,90 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Ernst Klett Verlag, Bestellservice, Postfach 1170, 71398 Korb; Klett-Nr. 554730

Die beiden Kurzgeschichten behandeln Vorurteile, mit denen Angehörige einer Randgruppe zu kämpfen haben.

## **E**in kleiner Junge namens Gustav

110

Erzählt und aufgeschrieben von Teilnehmern im Rahmen eines Lese- und Schreibkurses der Volkshochschule Wuppertal

Bearbeitet und gestaltet von Iris Baeck und Michael

Hrsg.: Intensivkurs der Volkshochschule Wuppertal

9 Zeichnungen von Andrea, Großdruck, DIN A 5, 32 Seiten  
Wuppertal 1994

4,00 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Bundesverband Alphabetisierung e.V., Versandstelle, Brunswedel 9,  
24582 Bordesholm; Best.-Nr.: R 4

Wer Gustav ist? Als ich ihn kennenlernte, war er klein, pummlig und ca. sieben Jahre alt. Gefangen im Teufelskreis von erlebter Mißachtung, Ablehnung und Angst in Schule und Elternhaus fühlte er sich oft wehrlos und alleingelassen, so daß er mehr und mehr die Lust am Lernen und das Vertrauen in seine Fähigkeiten verlor. Ein typisches Analphabetenschicksal, wenn die Geschichte hier enden würde. Doch sie geht weiter...

Dieses Leseheft kann als Anlaß genommen werden, um gemeinsam mit den Lernenden im Kurs sowohl darüber nachzudenken, welche Bedingungen dafür ausschlaggebend sind oder waren, daß Menschen die Lust am Lernen verlieren, als auch darüber, wie der- oder diejenige die natürliche Neugierde und das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zurückgewinnen kann.

## **E**ine Ente namens Howard

111

Erdacht und aufgeschrieben von einem Lese- und Schreibkurs der Bremer Volkshochschule

Zeichnungen von Gunnar Gad

Hrsg.: Schreibwerkstatt für neue Leser und Schreiber e.V.

Großdruck, DIN A 5, 46 Seiten, ISBN 3-929800-09-8

rechtschreibreformiert

Münster 1997

7,80 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Bundesverband Alphabetisierung e.V., Versandstelle, Brunswedel 9, 24582 Bordesholm; Best.-Nr.: L 17

Howard ist eine Ente, die weiß, was sie will. Als Howard ständig von seinen Geschwistern geärgert wird, beschließt er, die Welt zu sehen. Er verläßt den Bauernhof, auf dem er seine ersten beiden Lebensjahre verbracht hat, und fliegt davon. Seine erste Rast macht er in einem Zoo, wo er sich mit dem Affen Bobby anfreundet. Er verhilft ihm zur Flucht, und gemeinsam machen sie sich auf in ein besseres Leben. Die beiden Tiere treffen den Schiffskoch Hein, der sie als blinde Passagiere mit auf sein Schiff nimmt. Auf der Reise nach Afrika erleben sie viele lustige und spannende Dinge.

## **E**lvis Presley

112

Von Karen Beggs

Übersetzt und bearbeitet von Peter Budweg und Marie-Thérèse Schins

Zeichnungen und Fotos, Großdruck, DIN A 5, 48 Seiten

Ernst Klett Verlag für Wissen und Bildung, Stuttgart und Dresden 1994

10,90 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Ernst Klett Verlag, Bestellservice, Postfach 1170, 71398 Korb; Klett-Nr. 554770

Elvis Presley gehört zu den Klassikern der Rockstars. Die Geschichte seines Lebens, die bereits Legende ist, wird für Jugendliche und Erwachsene in einer einfachen Sprache mit vielen Bildern vorgestellt. Liedtexte und Informationen zu seiner Wirkungsgeschichte ergänzen seine Biographie.

## **F**antasiegeschichten aus Düsseldorf

113

Von KursteilnehmerInnen der VHS Düsseldorf

Mit zahlreichen Abbildungen, DIN A 4, 25 Seiten

3,50 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Bundesverband Alphabetisierung e.V., Versandstelle, Brunswedel 9,  
24582 Bordesholm; Best.-Nr.: L 8

Das Leseheft enthält 15 Fantasiegeschichten, die auf einem Schreibwochenende verfaßt wurden.

## **F**rei wie ein Vogel

114

und andere Kurzgeschichten

Erdacht und aufgeschrieben von Teilnehmerinnen und Teilnehmern verschiedener Lese- und Schreibkurse der Volkshochschulen Bielefeld, Bremerhaven, Münster, Osnabrück und Reutlingen

Gezeichnet von Martina Habel

Hrsg.: Schreibwerkstatt für neue Leser und Schreiber e.V.

11 Zeichnungen, Großdruck, DIN A 5, 61 Seiten, ISBN 3-929800-07-1

2. Auflage Münster 1997

9,00 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Bundesverband Alphabetisierung e.V., Versandstelle, Brunswedel 9,  
24582 Bordesholm; Best.-Nr.: L 13

Mehr als 60 Texte wurden zu einem Lesetext-Wettbewerb der "Schreibwerkstatt" eingereicht. 22 Texte sind hier abgedruckt: spannende, lustige, nachdenkliche Geschichten, Berichte und Gedichte.

## **G**edanken und Geschichten

115

Von TeilnehmerInnen der Alfa-Kurse der VHS Lünen

Hrsg.: Volkshochschule Lünen

Zahlreiche Abbildungen, DIN A 4, 29 Seiten

Lünen 1994

5,00 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Volkshochschule Lünen, Cappenberger Str. 34, 44532 Lünen

An einem Schreibsamstag entstanden leichte und komplexe Texte. Sie handeln vom Lebenslauf, Erlebnissen; einige Texte sind Fantasie- oder Bildgeschichten.

## **G**edichte und Geschichten

116

Von TeilnehmerInnen der Alfa-Kurse der VHS Lünen

Hrsg.: Volkshochschule Lünen

Zahlreiche Abbildungen, DIN A 4, 24 Seiten

Lünen 1993

5,00 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Volkshochschule Lünen, Cappenberger Str. 34, 44532 Lünen

An einem Samstag entstanden Gedichte aus vorgegebenen Reimwörtern, Bildgeschichten und kurze Texte unterschiedlicher Thematik, die in diesem Heft zusammengestellt sind.

## **G**ekochtes und Geschichten

117

Von TeilnehmerInnen der Alfa-Kurse der VHS Lünen

Hrsg.: Volkshochschule Lünen

Zahlreiche Abbildungen, DIN A 4, 18 Seiten

Lünen 1995

5,00 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Volkshochschule Lünen, Cappenberger Str. 34, 44532 Lünen

An einem Samstagnachmittag entstanden Kochrezepte und kurze Geschichten über den Verlauf eines gemeinsamen Kochnachmittags. Für Menschen mit guten Lesefähigkeiten.

## **G**eschichten aus Berlin

118

Hrsg.: Florian Stenzel und Monika Tröster  
Deutsches Institut für Erwachsenenbildung  
7 Fotos, Großdruck, DIN A 5, 36 Seiten  
Frankfurt 1994

7,00 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Deutsches Institut für Erwachsenenbildung, Hansaallee 150, 60320 Frankfurt  
Best.-Nr.: 36/0062

Im Februar 1993 hat die Volkshochschule Berlin-Lichtenberg als eine der ersten Volkshochschulen im Ostteil der Stadt Lese- und Schreibkurse angeboten. Dort ist das Lektüreheft "Geschichten aus Berlin" entstanden. TeilnehmerInnen berichten über ihr Leben in der ehemals geteilten Stadt und wie sie den Mauerfall und die Wende erlebt haben.

## **G**eschichten aus Bernburg

119

Hrsg: Kreisvolkshochschule Bernburg/Volkshochschule des Landkreises  
Bernburg

13 Zeichnungen, 1 Foto, Großdruck, DIN A 5, 32 Seiten

Bernburg 1995

5,00 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Kreisvolkshochschule Bernburg, Breite Str. 46/47, 06406 Bernburg

Dieses Leseheft entstand in den ersten Kursen "Lesen und Schreiben" für Erwachsene an der Kreisvolkshochschule Bernburg. Einige der TeilnehmerInnen schrieben kleine Erlebnisse, Geschichten oder Märchen auf. Andere, die noch nicht schreiben konnten, diktierten ihren Beitrag. Die Märchen entstanden durch Auswahl von vorgegebenen Wörtern.

Wir möchten leseunkundigen Jugendlichen und Erwachsenen die Angst vor dem Lesen und Schreiben nehmen. Die Texte gestalten wir lesefreundlich. Die TeilnehmerInnen wollten nicht nur auf sich aufmerksam machen, sondern auch anderen Mut machen, den Weg zu einem solchen Kurs zu finden.

## **G**eschichten und Gemälde

120

Von TeilnehmerInnen der Alfa-Kurse der VHS Lünen

Hrsg.: Volkshochschule Lünen

Zahlreiche Abbildungen, DIN A 4, 14 Seiten

Lünen 1997

5,00 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Volkshochschule Lünen, Cappenberger Str. 34, 44532 Lünen

Der Besuch einer Ausstellung mit Graphiken Francisco de Goyas war Anlaß, sich mit Kunstwerken verschiedener Maler zu beschäftigen. Eindrücke und Gefühle, die die von den TeilnehmerInnen ausgesuchten Bilder hervorriefen, sind in den Texten niedergeschrieben. Für Menschen mit guten Lesefähigkeiten.

## **G**eschichten von "Öchern"

121

Hrsg.: Pädagogische Arbeitsstelle des Deutschen Volkshochschul-Verbandes

12 Zeichnungen, Großdruck, DIN A 5, 40 Seiten

dritte Auflage, Frankfurt 1985

kostenlos bei Einzelbestellung

Bezug: Deutsches Institut für Erwachsenenbildung, Hansaallee 150, 60320 Frankfurt

Best.-Nr.: 36/0005

Dieses Leseheft ist an der Volkshochschule Aachen entstanden. Es handelt sich um Erlebnisberichte und Geschichten. Die Themen sind vielfältig: Urlaub, Arbeitsplatz, Kindererziehung, Führerschein, Umwelt etc.

## **H**anna

122

### Ein Fotoroman

Von Marion Döbert und Hermann Wittenstein

Großdruck, DIN A 5, 52 Seiten

Ernst Klett Verlag für Wissen und Bildung, Stuttgart 1995

14,80 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Ernst Klett Verlag, Bestellservice, Postfach 1170, 71398 Korb; Klett-Nr. 554790

Hanna ist von ihrem Leben als Arztfrau frustriert. Um neuen Schwung hinzubringen, trifft sie sich mit ihrer Jugendliebe Peter. Eine Liebesgeschichte bahnt sich an, die Hanna zwingt, sich zu entscheiden ...  
Durch ein offenes Ende und seine Alltäglichkeit regt dieser Fotoroman zum Weiterdenken, Weitergestalten und Weiterschreiben an.

## **H**obby: Jagen

123

### Ein Jäger berichtet

Von Werner Ehrenfried

10 Zeichnungen von Ingrid Schmidt-Berberich, 1 Foto, DIN A 5, 31 Seiten, ISBN 3-929800-02-0

Hrsg.: Schreibwerkstatt für neue Leser und Schreiber e.V.

Bremen 1988

3,50 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Bundesverband Alphabetisierung e.V., Versandstelle, Brunswedel 9,  
24582 Bordesholm; Best.-Nr.: L 10

Der Autor, Kursteilnehmer der Volkshochschule Düsseldorf, berichtet über das Jagen und räumt auf mit Vorurteilen gegenüber Jägern. Er schildert, wie sich Jäger um das Wild kümmern, woran gut oder schlecht veranlagte Tiere zu erkennen sind und welche Aufgaben die Hunde übernehmen. Im Anhang werden die wichtigsten Fachbegriffe kurz erläutert.

## **K**ommissar Karsten Kuhl

124

Zwei Kriminalgeschichten

Von Sylvia Blume

Zeichnungen von Cornelia Wuppermann

Großdruck, DIN A 5, 48 Seiten

Ernst Klett Verlag für Wissen und Bildung, Stuttgart 1994

10,90 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Ernst Klett Verlag, Bestellservice, Postfach 1170, 71398 Korb; Klett-Nr. 554980

Kommissar Karsten Kuhl ist ein sympathischer Typ, ein Mensch wie du und ich, der seine Fälle mit viel Scharfsinn löst. Es sind keine spektakulären Fälle, aber dennoch sind sie so spannend geschildert, daß sie die LeserInnen zum Mitdenken herausfordern.

## **L**esehefte im Paket

125

53,89 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Bundesverband Alphabetisierung e.V., Versandstelle, Brunswedel 9,  
24582 Bordesholm; Best.-Nr.: LP

Das Paket mit leicht lesbaren Leseheften und Büchern enthält "Das Leben ist zwar schön, doch strengt es an" (vgl. Nr. 104), "Fantasiegeschichten aus Düsseldorf" (vgl. Nr. 113), "Hobby: Jagen" (vgl. Nr. 123), "Die Leiche im Baggersee" (vgl. Nr. 108), "Frei wie ein Vogel" (vgl. Nr. 114), "Der alte Baum" (vgl. Nr. 105), "Über Wiesen und Felder", "Von Tür zu Tür" (vgl. Nr. 132) und "Eine Ente namens Howard" (vgl. Nr. 111). Das Sortiment (Stand: Januar 1998) enthält die aktuell lieferbaren Titel mit einem Rabatt von 15 Prozent.

## **M**adonna

126

Von Kate Preston und Mick St. Michael

Unter Mitarbeit von Peter Budweg und Marie-Thérèse Schins

Fotos, Großdruck, DIN A 5, 48 Seiten

Ernst Klett Verlag für Wissen und Bildung, Stuttgart 1992

10,90 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Ernst Klett Verlag, Bestellservice, Postfach 1170, 71398 Korb; Klett-Nr. 554750

Madonna gehört zu den erfolgreichsten Frauen der internationalen Pop-Szene und ist immer wieder für Überraschungen und Provokationen gut. Dieses Buch schildert in einfachen Sätzen und mit vielen Bildern ihr aufregendes Leben. Aussprüche von Madonna, ein Liedtext mit deutscher Übersetzung und ein Verzeichnis ihrer Platten ergänzen ihre Biographie.

## **P**utzen und Küssen

127

Eine Liebesgeschichte im Rollstuhl 2

Von Bosse Lindquist

Aus dem Schwedischen übersetzt von Manfred Schiffers

Fotos von Walter Hirsch

Großdruck, Format: 21 cm x 21 cm, 72 Seiten

rechtschreibreformiert

Ernst Klett Verlag, Stuttgart 1996

10,90 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Ernst Klett Verlag, Bestellservice, Postfach 1170, 71398 Korb; Klett-Nr. 554692

Lena lebt mit Olaf zusammen. Die beiden lieben und streiten sich. Manchmal wünschen sich beide weit weg von ihrem Alltag mit Putzen und Küssen. Nach einem Streit packt Lena ihre Sachen und geht. Kommt sie wieder zurück?

## **S**chweinfurter Grün

128

Unser 2. Schritt von a - z

Hrsg.: Pädagogische Arbeitsstelle des Deutschen Volkshochschul-Verbandes

Großdruck, DIN A 5, 35 Seiten

Frankfurt 1985

kostenlos bei Einzelbestellung

Bezug: Deutsches Institut für Erwachsenenbildung, Hansaallee 150, 60320 Frankfurt

Best.-Nr.: 36/0009

In dem Leseheft "Schweinfurter Grün" berichten KursteilnehmerInnen von ihren Erfahrungen mit ihren Lese- und Schreibschwierigkeiten. Sie wollen anderen Mut machen und Hoffnung geben.

## **S**onja

129

Auf der Suche nach Liebe

Von Sara Krüger

Zeichnungen von Franziska Rosentreter

Großdruck, DIN A 5, 64 Seiten

Ernst Klett Verlag, Stuttgart 1994

10,90 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Ernst Klett Verlag, Bestellservice, Postfach 1170, 71398 Korb; Klett-Nr. 554690

Dies ist die Geschichte einer geschiedenen Frau, die sich nach einem neuen Mann sehnt. Die Suche danach fängt – nach einigen Fehlstarts – gut an. Wie in einem Märchen. Doch gibt es Märchen im Alltag?

## **T**ina Turner

130

Von Kate Preston

Unter Mitarbeit von Peter Budweg und Marie-Thérèse Schins

Fotos, Großdruck, DIN A 5, 56 Seiten

Ernst Klett Verlag für Bildung und Wissen, Stuttgart 1994

10,90 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Ernst Klett Verlag, Bestellservice, Postfach 1170, 71398 Korb; Klett-Nr. 554760

Dieses Buch schildert in einer einfachen Sprache mit vielen Bildern das dramatische Leben des erfolgreichen Popstars Tina Turner. Ein Interview mit ihr und ein Verzeichnis ihrer Platten ergänzen die Biographie.

## **U**nd was nun?

131

### Die Geschichte einer Trennung

Von Willem Wilmink

Aus dem Niederländischen übersetzt von Marie-Thérèse Schins

Fotos, Großdruck, DIN A 5, 72 Seiten

Ernst Klett Verlag für Wissen und Bildung, Stuttgart 1992

10,90 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Ernst Klett Verlag, Bestellservice, Postfach 1170, 71398 Korb; Klett-Nr. 554740

Wie wird ein Mann damit fertig, wenn seine Frau sich von ihm trennt? Und was wird aus den Kindern? Fragen, die in dieser Geschichte in einfühlsamer Weise aufgegriffen werden und die zur Auseinandersetzung mit dem Gelesenen anregen. Der bekannte niederländische Schriftsteller Willem Wilmink hat diese Geschichte speziell für Analphabeten in seinem Land geschrieben.

## **V**on Tür zu Tür

132

### Als Zeitungs-Drücker unterwegs

Erlebt und erzählt von Anton Erler

Aufgeschrieben und bearbeitet von Peter Hubertus

Zeichnungen von Andreas Gehring.

Hrsg.: Schreibwerkstatt für neue Leser und Schreiber e.V.

Großdruck, DIN A 5, 41 Seiten, ISBN 3-929800-08-X

rechtschreibreformiert

Münster 1996

7,00 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Bundesverband Alphabetisierung e.V., Versandstelle, Brunswedel 9,  
24582 Bordesholm; Best.-Nr.: L 16

Anton Erler, Kursteilnehmer der Volkshochschule Münster, berichtet, wie er dazu gekommen ist, von Tür zu Tür zu gehen und Abos für Zeitungen und Zeitschriften zu verkaufen. Da er selbst nicht lesen und schreiben kann, mußte er sich einige Tricks aneignen, um jeden Tag ausreichend viele "Scheine" zu machen. Der Autor erzählt von seinen Höhen und Tiefen in der Drücker-Szene und wie er schließlich den Ausstieg geschafft hat. Das Buch berücksichtigt die neue Rechtschreibung.

## **W**ir lernen immer noch dazu . . .

133

### Ein Leseheft

Lesen und Schreiben für Erwachsene

VHS Köln

Großdruck, DIN A 4, 29 Seiten

Erstes Semester 1995

Versandkosten

Bezug: Volkshochschule Köln, Josef-Haubrich-Hof 2, 50676 Köln

Das Heft enthält verschiedene Texte aus dem Anfängerkurs, die vor dem Hintergrund eines Zeitungsartikels, mit dem die Lerngruppe nicht zufrieden war, entstanden sind.

## **W**ir wünschen . . .

134

ein glückliches und harmonisches Weihnachtsfest und ein  
gesundes friedliches Neues Jahr

Von TeilnehmerInnen der Alfa-Kurse der VHS Lünen

Hrsg.: Volkshochschule Lünen

Zahlreiche Abbildungen, DIN A 4, 24 Seiten

Lünen 1996

5,00 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Volkshochschule Lünen, Cappenberger Str. 34, 44532 Lünen

An einem Schreibsamstag entstanden kleine Geschichten rund um das  
Weihnachtsfest. Für Menschen mit guten Lesefähigkeiten.

### **3 Fotoromane rund um das Fahrrad**

**135**

Von TeilnehmerInnen der Alfa-Kurse der VHS Lünen

Hrsg.: Volkshochschule Lünen

Zahlreiche Abbildungen, DIN A 4, handschriftliche Texte, 67 Seiten

Lünen 1997

6,00 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Volkshochschule Lünen, Cappenberger Str. 34, 44532 Lünen

Das Heft enthält drei Geschichten: “Der Fahrraddiebstahl und seine lebenslangen Folgen”, “Der Fahrraddieb” und “Eifersucht und ihre Folgen”. Die Geschichten sind als Fotoromane verfaßt.

### **16 Liebesgeschichten**

**136**

Erträumt, erlebt und aufgeschrieben von Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus Kursen “Lesen und Schreiben von Anfang an”

Begleitet und beschrieben von Monika Maurer-Morgenstern

Hrsg.: Münchner Volkshochschule und Bayerischer Volkshochschulverband

10 teils mehrfarbige Illustrationen, Großdruck, 81 Seiten

München 1991

3,00 DM

Bezug: Münchner Volkshochschule, Postfach 80 11 64, 81611 München

Erlebte und erträumte Geschichten von Liebe, Trennung, Hoffnung und Sehnsucht, dem beherrschenden Thema in einem fortgeschrittenen Alphabetisierungskurs, verfaßt von der Kursgruppe für die anderen Gruppenmitglieder in einer nur vorsichtig der Schriftsprache angenäherten authentischen Sprache. Im Nachwort beschreibt die Kursleiterin ausführlich ihre Arbeitsweise. Für Lese-AnfängerInnen, für Lehrkräfte, die sich zu ähnlichen Versuchen anregen lassen möchten, und für Erwachsene, die sich für die Lebens- und Vorstellungswelt Bildungsungewohnter interessieren.

## **A** BC-Kurier

137

Hrsg.: Bremer Volkshochschule

Bremen 1995 und 1996, Nr. 1, Nr. 2, Nr. 3, 36 Seiten

kostenlos

Bezug: Bremer Volkshochschule, Schwachhauser Heerstr. 67, 28211 Bremen

Der "ABC-Kurier" ist eine Zeitung von Lernenden der Kurse "Lesen und Schreiben von Anfang an" für Leseanfänger und Leseungeübte. Sie beinhaltet verschiedenste Artikel zu den Themen Politik, Hobby, mein Leben, Beruf, Reisen und Urlaub, Rezepte, Rätsel usw.

## **B**ielefelder Eselsohr

138

Für ein Recht auf Lesen und Schreiben

Hrsg.: Volkshochschule Bielefeld

Erscheinungsweise: einmal jährlich, ca. 20 Seiten

Versandkosten

Bezug: Volkshochschule Bielefeld, Redaktion "Bielefelder Eselsohr",  
Ravensberger Park 1, 33607 Bielefeld

Das "Bielefelder Eselsohr" ist eine Zeitung von Lernenden aus Alphabetisierungskursen der Volkshochschule Bielefeld. Sie richtet sich an Menschen, die Probleme mit dem Lesen und Schreiben haben, sowie an Personen, die sich für deren Themen, Interessen, Gedanken u.ä. interessieren. Die Zeitung kann als individuelle Lektüre, aber auch als Lese- und Schreibanregung für den Unterricht genutzt werden. Neben Schwerpunktthemen – z.B. "Briefe", "Liebe" – gibt es Rätsel, Bildgeschichten, Erlebnisschilderungen, Hinweise auf leicht zu lesende Bücher u.v.m.

## **D**er Bleistift

139

Zeitung für die Volkshochschulkurse Lesen und Schreiben

Hrsg.: Bereich Grundbildung der Hamburger Volkshochschule

Erscheinungsweise: einmal jährlich, ca. 30 - 40 Seiten

2,00 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Hamburger Volkshochschule, Schanzenstr. 35, 20357 Hamburg

“Der Bleistift” ist eine Zeitung, die einmal im Jahr im Herbst erscheint und von TeilnehmerInnen erstellt wird. Eine Vielfalt von Themen wird behandelt; der Schwierigkeitsgrad der Texte ist unterschiedlich.

## **J**eder hat das Recht, Lesen und Schreiben zu lernen

140

Eine Zeitung von Analphabeten für Analphabeten, auch für Alfabeten

Berlin seit 1982, jeweils 8 Seiten

kostenlos

Bezug: Volkshochschule Tiergarten, z.H. Herrn Albrecht Hoffmann, Turmstr. 75,  
10551 Berlin

Die Zeitung berichtet über Probleme und Erfahrungen lese- und schreibkundiger Erwachsener im Alltag, über ihre Erfolge und Rückschläge beim Lernen, und gibt Informationen und Berichte über sie betreffende Ereignisse.

## **L**ingener Tintenkleckser

141

Hrsg.: Volkshochschule Lingen

Erscheinungsweise: einmal jährlich

3,00 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Volkshochschule Lingen, Am Pulverturm, 49808 Lingen

Die Texte dieser Zeitung für Lernende richten sich an Erwachsene, die Probleme mit dem Lesen und Schreiben haben und durch diese Texte erfahren, daß ihre Situation veränderbar ist. Die Texte greifen Themen auf, die den Betroffenen die Möglichkeit bieten, sich zu identifizieren – sie machen Mut!

## **A** lpha-City

142

Ein multimediales Lernprogramm für erwachsene funktionale Analphabeten

Von Lutz Kleemeyer und U.W. Langhans

ACD Demoversion 39 DM, AC1 Einzellizenz 495 DM, AC3 3 Lizenzen/CDs 795 DM, AC5 5 Lizenzen 995 DM, AC10 10 Lizenzen 1.295 DM

zzgl. Versandkosten

Bezug: Lutz Kleemeyer, Modersohnweg 22 A, 28355 Bremen

Das multimediale Lernprogramm "Alpha-City" ist für erwachsene funktionale Analphabeten zur Lernunterstützung in Kursen gedacht. Das Programm besteht zur Zeit aus 21 Modulen, die in Form einer Stadt angeordnet sind. Alle Anweisungen und Hilfen an den Benutzer werden in natürlicher Sprache ausgegeben, und das Programm verzichtet außer in den Lernphasen komplett auf Schriftsprache. Der Benutzer kann die einzelnen Häuser der Stadt betreten und unterschiedliche Übungen durchführen. In einem der Häuser befindet sich zum Beispiel die Fahrschule, in der der Teilnehmer alle für die Führerscheinprüfung nötigen Wörter lernen kann, in einem anderen die Bank, in der er lernt, einen Scheck auszufüllen. Auf der Post kann er anderen Teilnehmern Briefe schreiben. In der Firma schreibt er seinen Lebenslauf oder erstellt eine Bewerbung. Er kann ins Kino gehen, Musik hören und vieles mehr.

Voraussetzungen: Pentium-Rechner, 16 MB Arbeitsspeicher, 15 MB freier Festplattenspeicher, CD-Rom-Laufwerk (min. 8-fach), Soundkarte und Boxen, MS-Windows 95 oder NT

**A ALPHA-TRAINER Programmsystem****143**

Von Jörg Achenbach und Rudolf Kretschmann

1 Programmdiskette, 1 Diskette mit ausführlichem Begleitmaterial (pädagogisches Handbuch und Programmbeschreibung)

50,00 DM

Bezug: Zentrum für Schule und Beruf, Steffensweg 171, 28217 Bremen

Das ALPHA-TRAINER Programmsystem ist ein modulares System zur computergestützten Förderung der Schriftsprachkompetenz für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Basierend auf Konzepten individueller Textarbeit kann es im Deutsch- und Förderunterricht in allgemein-, berufs- und sonderpädagogischen Bildungseinrichtungen ebenso eingesetzt werden wie in Alphabetisierungskursen und sprachtherapeutischen Angeboten. Es ist sowohl für Lernende geeignet, die bereits vorhandene Grund- bzw. Teilkenntnisse der Schriftsprache erweitern möchten, als auch für solche, die grundlegende Fertigkeiten im Lesen und Schreiben erst erwerben wollen. Besonders berücksichtigt wurde bei der Konzeption die Zielgruppe der stark entmutigten Lernenden, die bereits mehrfach an schriftsprachlichen Förderangeboten gescheitert sind.

Voraussetzungen: MS-DOS ab 286er.

**A** lphabet**144**

## PC-Lernprogramm

Eugen Traeger Verlag

Lotte 1994

89,70 DM (Einzellizenz); 179,40 DM (Mehrfachlizenz für 5 Arbeitsplätze); 269,10 DM (unbegrenzt) zzgl. Versandkosten

Bezug: Eugen Traeger Verlag, Hoher Esch 52, 49504 Lotte

Das Programmpaket rund um das Alphabet dient zur Aufmerksamkeits-, Vergleichs- und Gedächtnisschulung und enthält folgende Lernprogramme:

Buchstabenvergleich	Einen ausgewählten Buchstaben in 16 Feldern wiederfinden
Alphabet	3 fehlende Buchstaben im Alphabet einordnen
Vorgänger/Nachfolger	Buchstabe davor und danach in alphabetischer Reihenfolge eingeben
Tastatur-Suchspiel (mit Sprachausgabe)	Buchstaben auf der Tastatur finden
Mustervergleich	Ein vorgegebenes Muster in 16 Feldern wiederfinden
Einer ist anders	Differenzierungsübung für Groß- und Kleinschreibung
Wörter erinnern	Wörter (3 bis 8 Buchstaben einstellbar) lesen und erinnern
Gedächtnistraining	Beliebige Buchstaben (3 bis 8) lesen und erinnern
Richtige Reihenfolge	3 bis 8 Buchstaben alphabetisch ordnen
Finde das Wort	3 bis 8 vertauschte Buchstaben ergeben ein Wort
Spiel: Greifen	Buchstaben greifen, zu ersten Wörtern zusammensetzen
Wahrnehmen	Sehtest, verdeckte Buchstaben auf farbigem Grund erkennen

Zielgruppe: Grundschule (1./2. Schuljahr); Sonderschule; Rehabilitation; Alphabetisierung

Voraussetzungen: DOS oder Windows

**D**ie Wortbaustelle**145**

## PC-Lernprogramm

Eugen Traeger Verlag

Lotte 1995

89,70 DM (Einzellizenz); 179,40 DM (Mehrfachlizenz für 5 Arbeitsplätze); 269,10 DM (unbegrenzt) zzgl. Versandkosten

Bezug: Eugen Traeger Verlag, Hoher Esch 52, 49504 Lotte

Die Programme eignen sich zur umfassenden Behandlung von Silben, Morphemen, Signalgruppen und Wortbausteinen. Der integrierte Editor gestattet durch Setzen von Steuerzeichen eine weitreichende Einflußnahme auf den Programmablauf. Alle Programme können wahlweise über Tastatur oder mit der Maus gesteuert werden. Das Programmpaket enthält folgende Lernprogramme:

- Wortvergleich
- Vorsilben
- Endungen
- Silben ordnen
- Zerlegen
- Baustelle
- Aus 2 mach 1
- Kontakt (Elektroblinker-Wortspiel)
- Greifen (Silben-Greifspiel)
- Umwandeln
- Reparieren

Zielgruppe: LRS-Therapie; Grund- und Sonderschule; Hauptschule; Realschule; Alphabetisierung

Voraussetzungen: DOS oder Windows

**H**ören – Sehen – Schreiben**146****PC-Lernprogramm**

Eugen Traeger Verlag

Lotte 1997

98,90 DM (Einzellizenz); 197,80 DM (Mehrfachlizenz für 5 Arbeitsplätze); 296,70 DM (unbegrenzt) zzgl. Versandkosten

Bezug: Eugen Traeger Verlag, Hoher Esch 52, 49504 Lotte

Trainiert werden das Hören, Lesen und Schreiben von mehr als 1.000 Bildern und Sounds aus dem Grundwortschatz. Das Programm ist erweiterbar, eigene Bilder und Sounds bzw. Sprache können problemlos hinzugefügt werden.

Das Programmpaket enthält folgende Lernprogramme:

Hören-Schreiben	Ein Bild und ein gesprochenes Wort, das Wort muß geschrieben werden.
Welches Wort stimmt?	Es erscheint ein Bild und mehrere Wörter zur Auswahl.
Bild zum Wort	Mehrere Bilder, ein Wort muß einem der Bilder zugeordnet werden.
Bild zum Ton	Ein Wort wird gesprochen, ein Bild muß angeklickt werden.
Spiele	Bildmemory und Soundmemory

Zielgruppe: LRS-Therapie; Grund- und Förderschule; Hauptschule; Alphabetisierung

Voraussetzungen: Soundkarte und CD-Laufwerk; Windows 3.11 oder Windows 95

**L**esen + Schreiben lernen**147**

## PC-Lernprogramm

Eugen Traeger Verlag

Lotte 1994

89,70 DM (Einzellizenz); 179,40 DM (Mehrfachlizenz für 5 Arbeitsplätze); 269,10 DM (unbegrenzt) zzgl. Versandkosten

Bezug: Eugen Traeger Verlag, Hoher Esch 52, 49504 Lotte

Bewegte Animationen steigern Konzentration und Aufmerksamkeit. Grundwortschätze werden mitgeliefert. Der integrierte Editor ermöglicht das Erstellen eigener Wortlisten. Eine Betreuungsperson ist erforderlich. Die Maussteuerung ist wahlweise einstellbar.

Das Programmpaket "Lesen + Schreiben" beinhaltet 12 Programme in 3 Blöcken:

1. Block	Buchstaben zu Silben und kleinen Wörtern zusammenschleifen. Programme: 1. Konsonant-Vokal Buchstaben 2. Vokal-Konsonant Buchstaben 3. Konsonant-Vokal-Konsonant Verbindungen
2. Block	Vom Silbenlesen bis zum Lesen ganzer Sätze Programme: Konsonant-Vokal Silben Silben verknüpfen (zu Wörtern) Buchstaben verbinden (Wörter werden aus Buchstaben zusammengesetzt.) Gleitzeile (Laufschrift für Silben, Wörter und Sätze)
3. Block	Schreiben von Silben und Wörtern/Sätze zusammenstellen Programme: Lesen + Schreiben Wörter trennen Zusammensetzen Anfügen Finde den Satz

Zielgruppe: Grundschule (1./2. Schuljahr); Sonderschule; Rehabilitation; Alphabetisierung

Voraussetzungen: DOS oder Windows

## **U** niverselles Worttraining

148

### PC-Lernprogramm

Eugen Traeger Verlag

Lotte 1995

89,70 DM (Einzellizenz); 179,40 DM (Mehrfachlizenz für 5 Arbeitsplätze); 269,10 DM (unbegrenzt) zzgl. Versandkosten

Bezug: Eugen Traeger Verlag, Hoher Esch 52, 49504 Lotte

Das "Universelle Worttraining" ist ein Programm zur Bearbeitung von Problemschwerpunkten der deutschen Rechtschreibung. Über 140 ausgewählte Wortschätze werden mitgeliefert; Konsonantendoppelung; Konsonant-Vokal-Silben; Signalgruppen; Groß- und Kleinschreibung; Verwechslungen bei Wortendungen b-p, d-t, g-k usw. Der integrierte Editor ermöglicht ein komfortables Eingeben eigener Wortdateien, um so eigene Wörter lernen und üben zu können.

Außerdem: Speicherbare Lernkartei für Wiederholungsübungen; Zeugnisausdruck; 5 große wählbare Grafikschriften, u.a. lateinische Ausgangsschrift und die vereinfachte Ausgangsschrift; einstellbare Optionen, mit denen das Programm den individuellen Bedürfnissen angepaßt werden kann.

Das Programmpaket beinhaltet zehn Lernmethoden:

- Blitzwort; Fehlbuchstabe; Lesen und Abschreiben; Spiegelschrift; Kopfschrift; Diktat
- Halbschrift: Von oben bzw. unten abgeschnitten dargestellte Schrift
- Tachistoskop: Erfassen des Wortbildes in 1/50 sek.
- Nur lesen: Diagnostisches Lesen
- Greifspiel: Buchstaben greifen und Wörter zusammensetzen

Zielgruppe: Kinder und Erwachsene mit Lese- und Rechtschreibschwäche, Alphabetisierung

Voraussetzungen: DOS oder Windows

## **A** lphabetisierungs-Piktogramme

149

verschiedene Größen auf Plakatstreifen

Format: 48 cm x 14 cm

1,00 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Bundesverband Alphabetisierung e.V., Versandstelle, Brunswedel 9,  
24582 Bordesholm; Best.-Nr.: Ö 2

Die Piktogramme eignen sich als Druckvorlagen für die Gestaltung von Plakaten, Broschüren usw.

## **D** ann – und wann?

150

Ein Theaterstück über Analphabetismus

Von Barbara Obst

Video-Kassette, Laufzeit ca. 56 Minuten

Ernst Klett Verlag, Stuttgart 1997

39,80 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Ernst Klett Verlag, Bestellservice, Postfach 1170, 71398 Korb; Klett-Nr. 555152

“Dann – und wann?” ist ein Theaterstück, das zusammen mit KursteilnehmerInnen von Alphabetisierungskursen entwickelt und von diesen auch aufgeführt wurde. Das Stück zeigt die Ursachen für den Analphabetismus in Deutschland auf, es behandelt die Probleme von Menschen, die nicht richtig lesen und schreiben können, und es weist Wege, wie diese zu neuem Selbstbewußtsein finden können.

“Dann – und wann?” ist eine gute Einführung in den Problembereich “Analphabetismus in Deutschland”. Es ist geeignet zur Aus- und Fortbildung aller, die mit diesem Problembereich konfrontiert sind, und für die Alphabetisierungsarbeit mit Jugendlichen und Erwachsenen.

Das Video “Dann – und wann?” hat 1997 den ersten Preis im Wettbewerb “Alpha aktiv” des Ernst Klett Verlags erhalten, der unter der Schirmherrschaft der Deutschen UNESCO-Kommission und des Deutschen Gewerkschaftsbundes stand.

## **G**eschichten aus dem Alltag gekratzt

151

Ein Lesebuch für Erwachsene

Hrsg. von Christel Adamczak und Monika Pfirrmann

Zahlreiche Illustrationen, DIN A 5, 149 Seiten

Ernst Klett Verlag für Wissen und Bildung, Stuttgart 1990

16,80 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Ernst Klett Verlag, Bestellservice, Postfach 1170, 71398 Korb; Klett-Nr. 554720

In diesem Lesebuch kommen neben bekannten Schriftstellern auch diejenigen zu Wort, die sich beim Schreiben und Lesen noch schwer tun, das Schreiben und Lesen aber nicht mehr lassen können. Das Lesebuch ist zum Schmökern gedacht. Es enthält eine Fülle von reich illustrierten kurzen Texten, die zum Lesen, Mitmachen und Selberschreiben motivieren.

## **I**ch bin (doch) keine Schreibmaschine

152

Katalog zur Ausstellung

Von KursteilnehmerInnen des AOB, Fotos von Barbara Seyerlein

Hrsg.: AOB-Verlag

Berlin 1994, 144 Seiten, ISBN 3-924876-20-7

26,50 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Arbeitskreis Orientierungs- und Bildungshilfe e.V., Gneisenastr. 2a,  
10961 Berlin

Der Katalog beinhaltet 30 Porträts von Personen, die zur Gruppe der sogenannten funktionalen Analphabeten zählen und TeilnehmerInnen des Arbeitskreises Orientierungs- und Bildungshilfe sind bzw. waren. Außerdem enthält der Katalog Texte über ihre Lebens- und Lerngeschichte, die sie selbst verfaßt oder diktiert haben.

Zielgruppe: KursleiterInnen und TeilnehmerInnen der Alphabetisierung und alle an der Alphabetisierung interessierte Personen

**K** **atja und die Buchstaben**

153

Von Frauke Nahrgang

anrich verlag, *gebunden*

Kevelaer 1991, 140 Seiten, ISBN 3-89106-132-3

19,80 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Bundesverband Alphabetisierung e.V., Versandstelle, Brunswedel 9,  
24582 Bordesholm; Best.-Nr.: R 1**Katja und die Buchstaben**

Erzählung

Von Frauke Nahrgang

Beltz & Gelberg, *Gulliver Taschenbücher*

Weinheim 1995, 144 Seiten, ISBN 3-407-78212-8

10,80 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Bundesverband Alphabetisierung e.V., Versandstelle, Brunswedel 9,  
24582 Bordesholm; Best.-Nr.: R 1 A

Katja kann sehr gut malen, doch mit dem Lesen und Schreiben hapert es. Wenn sie in der Schule aus ihrer Fibel vorlesen soll, tanzen die Buchstaben durcheinander. Zuhause ist das anders. Da fügen sie sich in ihrem Kopf zu phantastischen Geschichten zusammen. Die Mutter hört zu und ist auch ein bißchen stolz auf ihre Tochter. Daß Katja nicht wirklich vorliest, merkt sie nicht, denn sie selber kann weder lesen noch schreiben. Aber das weiß niemand außer Katja. Es ist ein Geheimnis zwischen den beiden, und sie hüten es sorgsam. Trotzdem scheint Katjas Lehrer etwas zu ahnen.

## **P**lanspiel Straßenfest

154

55 Seiten, DIN A 4

3,00 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Bundesverband Alphabetisierung e.V., Versandstelle, Brunswedel 9,  
24582 Bordesholm; Best.-Nr.: U 6

Auf einem Schreibwochenende wurde mit TeilnehmerInnen aus Alphabetisierungskursen ein Planspiel durchgeführt. Die Aufgabe bestand darin, ein Straßenfest zu organisieren. Das "Planspiel Straßenfest" dokumentiert die vom "Festausschuß" verfaßten Briefe sowie die Antwortschreiben vom "Ordnungsamt", der Fa. Drehwurm-Karusselle und anderen. Ergänzt wird die Dokumentation durch Hinweise für Kursleitende.

## **P**ostkarten

155

Satz von 5 Motiven

3,00 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Bundesverband Alphabetisierung e.V., Versandstelle, Brunswedel 9,  
24582 Bordesholm; Best.-Nr.: Ö 1

Die Motive sensibilisieren für die Probleme lese- und schreibunkundiger Menschen.

**S chreiben • Lernen****156****Beiträge von Schriftstellern und Analphabeten**

Zusammengestellt von Herbert Beckmann, Evelyn Reinicke, Hans Gerd Schulte

Schriftenreihe des AOB Band 1

Hrsg.: AOB-Verlag

Berlin 1990, 187 Seiten, ISBN 3-924876-12-6

19,80 DM zzgl. Versandkosten

Bezug: Arbeitskreis Orientierungs- und Bildungshilfe e.V., Gneisenastr. 2a,  
10961 Berlin

Wie lernt jemand Geschichten zu schreiben, welche Bedeutung bekommt dies für ihn und andere? Und lassen sich womöglich Parallelen entdecken bei professionell literarisch Schreibenden und den mühsam lernenden Kurs-  
teilnehmerInnen? Ein ungewöhnliches Lesebuch für jeden, der sich der ers-  
ten eigenen Schreibversuche erinnert.

Zielgruppe: KursleiterInnen und TeilnehmerInnen an Alphabetisierungskursen, PädagogInnen, alle an Alphabetisierung interessierte Personen

**W er lacht, hat keine Ahnung****157**

Von Carolin Philipps

Carl Ueberreuter

Wien 1997, 128 Seiten, ISBN 3-8000-2499-3

24,80 DM

Bezug: Buchhandel

Laura hat nicht viel Bock auf Schule. Viel lieber geht sie mit ihrer Freundin Chrissie auf Rave-Partys. Klar, daß sie kaum zum Lernen kommt und deswegen ständig Streß mit ihrer Mutter hat. Als sie dann zufällig erfährt, daß ihre Mutter nicht lesen und schreiben kann, ist sie geschockt. Über jede schlechte Note hat Lauras Mutter geschimpft – und selber hat sie keinen Schulabschluß.

Alle in der Klasse wissen, daß Lauras Mutter einen Kurs für Analphabeten besucht. Laura ist wütend, und sie schämt sich, weil die anderen sie verspotten. Nur Markus hält zu ihr, denn seine Mutter hat dasselbe Problem. Langsam versteht Laura, warum jemand in der Schule total versagen kann und wie mutig es von ihrer Mutter ist, noch mal von vorne anzufangen.

## **Sie wollen den Bundesverband Alphabetisierung e.V. kennenlernen?**

### DIE ZIELE

- Förderung des Lesens und Schreibens in der Erwachsenenbildung
- Unterstützung der Personen und Institutionen, die in der Alphabetisierungsarbeit und Grundbildung tätig sind, u.a. durch Information, bildungspolitische Interessenvertretung, Fortbildung
- Lobbyarbeit für Lese- und Schreibunkundige

### DAS ANGEBOT

- leicht lesbare Lektüre für jugendliche und erwachsene Leseanfänger; von Erwachsenen erzählt oder aufgeschrieben, die selbst das Lesen und Schreiben erlernen
- erwachsenengerechte Unterrichtsmaterialien zum Lesen- und Schreibenlernen
- **ALFA-FORUM**, einzige deutschsprachige Fachzeitschrift für Alphabetisierung und Grundbildung, erscheint seit 1985, bis 1997 als "Alfa-Rundbrief"
- Fachliteratur: Analphabetismus, Alphabetisierung, Grundbildung

### DAS ALFA-TELEFON

- bundesweites Service-Telefon für Menschen mit Lese- und Schreibproblemen
- anonyme Beratung zu Lernmöglichkeiten, Informationen über ortsnahe Weiterbildungseinrichtungen mit Alphabetisierungskursen für Deutsche und AusländerInnen
- Telefon: 02 51/53 33 44

### DER VEREIN

- 1984 gegründet als "Schreibwerkstatt für neue Leser und Schreiber e.V."
- als gemeinnützig anerkannt, bundesweit tätig
- mit mehr als 150 Personen und Institutionen mitgliederstärkster Verein seiner Art
- Finanzierung der Vereinsarbeit durch Mitgliedsbeiträge, Spenden, Verkaufserlöse; ehrenamtliche Arbeit
- 1994 von der UNESCO in Paris ausgezeichnet

## Sie wollen den Bundesverband Alphabetisierung e.V. unterstützen?

### WERDEN SIE MITGLIED!

Der jährliche Mitgliedsbeitrag beläuft sich auf 50 DM für natürliche Personen und 150 DM für juristische Personen (Vereine, Volkshochschulen und andere Institutionen). Mitglieder erhalten das **ALFA-FORUM**, Zeitschrift für Alphabetisierung und Grundbildung, dreimal im Jahr kostenlos, juristische Mitglieder jeweils drei Exemplare.

Auf alle Bestellungen von Publikationen und Materialien erhalten Sie einen Rabatt von 10 Prozent; ausgenommen sind bereits rabattierte oder preisgebundene Titel.

### ABONNIEREN SIE DAS **ALFA-FORUM**!

Das **ALFA-FORUM** ist die einzige deutschsprachige Fachzeitschrift für Alphabetisierung und Grundbildung (bis 1997: "Alfa-Rundbrief"). Sie enthält neben Beiträgen zum Schwerpunktthema u.a. aktuelle Informationen, Hinweise zu Veranstaltungen sowie Neuerscheinungen. Das Abonnement für drei Hefte jährlich incl. Versandkosten beträgt 35 DM.

### HELFEN SIE MIT EINER SPENDE!

Der Bundesverband Alphabetisierung e.V. ist ein gemeinnütziger Verein. Spenden und Mitgliedsbeiträge sind steuerlich absetzbar.

Spendenkonto: Postbank Hamburg, BLZ 200 100 20, Konto 26336-204

### FORDERN SIE INFORMATIONEN AN!

- Bundesverband Alphabetisierung e.V.  
*Versandstelle*  
Brunswedel 9, 24582 Bordesholm  
Tel. 0 43 22/75 20-40, Fax 0 43 22/75 20-41  
oder
- Bundesverband Alphabetisierung e.V.  
*Geschäftsstelle*  
Goebenstraße 13, 48151 Münster  
Tel. 02 51/5 34 69-40, Fax 02 51/5 34 69-41